

Gemeinsam auf dem Weg Skupno na poti

Pfarrblatt
Župnijski list

Pfarre Köttmannsdorf
Fara Kotmara vas

Februar 2024
Februar 2024



Aus der Klausur vom 11.11.2023**Liebe Pfarrgemeindemitglieder!**

Wir sind gemeinsam auf dem Weg. Schön, dass Sie mitgehen!

Auf diesem Weg haben wir uns als Pfarrgemeinderat am 11. November im Sebastiansaal versammelt. Der Tag begann mit einem Gebet, in dem wir den Heiligen Geist baten, uns die Gabe zu schenken, aufeinander zu hören und uns in die Wahrheit zu führen. Des Weiteren haben wir uns bewusstgemacht, was uns auf dem gemeinsamen Weg ermutigt und Freude macht, aber auch, was uns Sorgen bereitet und herausfordert. Auch das, was uns gut gelingt, gehörte zu unserer Reflexion.

In diesem Sinne möchte ich Sie, liebe Gläubige, an unserer Besinnung teilhaben lassen und folgende Punkte hervorheben:

- Unser Kirchenchor wird von Mathias Köfer als Chorleiter und Organist geleitet. Er leistet Unglaubliches und Großartiges in der Begleitung der Feier der heiligen Liturgie und der Verkündigung des Evangeliums.
- Die Tauffeiern-, Trauungs- und Begräbnisfeiern kommen bei den Menschen sehr gut an und können unglaubliche Orte der Verkündigung des Evangeliums sein.
- Die Familienmesse und der anschließende Pfarrkaffee sind im Allgemeinen gut besucht und unterstützen die Gemeinschaft in unserer Pfarre. Ein herzlicher Dank wurde an den Obmann Rudolf Koscher und Margrith Kulnig für die sehr gute Organisation vom Pfarrkaffee

und an Katharina Köfer für die Organisation der Familienmesse gerichtet.

- Unsere Kirchen sind immer sehr schön geschmückt und wirken einladend für die Messbesucher und alle, die sich in der Kirche aufhalten, um zu beten. Ein aufrichtiger Dank gilt Margrith Kulnig für das Schmücken, Maxi Tschernjak und seiner Frau Resi für die schöne Auswahl der Altartücher sowie deren Pflege. Nicht zuletzt bedanken wir uns als Pfarrgemeinderat bei Rose Kropfitsch, Magda Pfarrmaier und Franziska Kožar für die Umsetzung unserer Kirche.
- Wir als Pfarrgemeinderat freuen uns über jede neue Mitarbeiterin und jeden neuen Mitarbeiter in der Pfarre. Beachtenswert ist, dass sich auch viele junge Menschen bereit erklärt haben, in der Pfarre zu helfen. Die Teams fürs Pfarrblatt, für die Webseite der Pfarre, der Organisation der Familienmesse, der Jugendpastoral, der Vorbereitung der Erstkommunikanten, der Begleitung der Firmlinge und der Betreuung der Kinder beim Pfarrkaffee wurden mit Begeisterung hervorgehoben. Danke an alle – diese wunderbaren und wichtigen Aufgaben kann man nur in einer starken Gemeinschaft bewältigen.
- Mit großer Freude wurde hochgehalten, dass die Maiandachten, die österlichen Speisensegnung in den Ortschaften, die Bildstockeinweihung und die Weihnachtskrippenandacht mit Freude angenommen wurden. Die Menschen kommen dazu gerne. An dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank an Ingeborg Veratschnig,



Pfarrgemeinderat bei der Klausur 11/2023

die mit der Unterstützung von Mathias Köfer die hervorragenden Hefte für die Maiandachten gestaltet hat.

- Die Menschen besuchen die Gräber ihrer lieben verstorbenen Angehörigen. Solche Besuche können Orte der Begegnung und des Gebets und der Verkündigung des Evangeliums sein.

Auch Herausforderndes haben wir uns vor Augen geführt:

- Die Feuchtigkeit der Mauer an der Nordseite der Kirche und die Adaptierung des Altarraumes stellen eine große Herausforderung in der nächsten Zeit dar.
- Die Hl. Messen werden im Allgemeinen nicht gut besucht. Der Besuch dieser hängt davon ab, für welche(n) Verstorbene(n), die Hl. Messe verrichtet wird. Die Dimension der täglichen Hl. Messe als Quelle der Kraft und der Nahrung des eigenen christlichen Lebens ist wenig ausgeprägt.
- Die Kirchenaustritte sind besorgniserregend.
- Es ist schwierig, einen Organisten oder eine Organistin für die Vorabendmessen an Samstagen zu finden. Wir freuen uns, dass Daniele Tschertou unter der Woche einspringen wird, um den Volksgesang zu unterstützen. Auch Frau Dr. Lilly Jaroschka wird einmal im Monat den Gesang mit der Orgel begleiten.
- Die jungen Familien und deren Kinder sind noch zum Besuch der Familienmesse zu motivieren, die am ersten Sonntag im Monat gefeiert wird.
- Die Jugendmusikgruppe ist nicht aktiv, deren Mitglieder sind schwer zu erreichen.
- Das Wahrnehmen des Bußsakramentes ist auf einem sehr niedrigen Niveau.
- Die Bereitschaft des Seelsorgers, die Krankensalbung zu erteilen, wird kaum in Anspruch genommen. Die Angehörigen rufen den Priester meistens, wenn es schon zu spät ist.
- Am Anbetungstag bleibt das auf dem Altar ausgesetzte Allerheiligste allein. Das Gebet der Eucharistischen Anbetung ist wenig ausgeprägt.

Daraus ergeben sich folgende Wünsche:

- Gebete, Andachten und Gottesdienste, die in den Ortschaften und bei den Bildstöcken stattfinden, stärken. Auf diese Weise wollen wir die Kirche zu Ihnen bringen.
- Der Kirchenchor wird weiter mit Fortbildung gestärkt.
- Die Jugendpastoral in den Fokus stellen. Wir freuen uns sehr über das große Engagement der Pfarrgemeinderätin für Jugendpastoral Anna Čimžar.
- Den Kinderchor unterstützen, er ist Hoffnungsträger und herzerfrischend.
- Dass Pfarrer Sylvère Ihnen allen bei der „Fleischweihe“ wieder zahlreich begegnen darf.
- Feldmessen und Weihnachtsskriptenandacht in den Ortschaften vermehren.
- Wortgottesdienste vervielfältigen und in die Filialkirchen bringen.
- Wir wollen auch den Kranken, den Einsamen und allen, die sich in einer Situation der Gebrechlichkeit des Körpers und der Seele befinden und nicht mehr aus dem Haus hinausgehen können, entgegenkommen. Dazu wünschen wir, eine Bezugsperson pro Ortschaft, die uns Bescheid gibt, wo ein Besuch eines Seelsorgers am nötigsten und dringendsten wäre. Es ist unser Auftrag als Christen und Christinnen, dass niemand auf der Strecke bleibt.

Abschließend möchte ich eine Änderung bei der Gottesdienstordnung verkünden:

Die Herz-Jesu-Messe des ersten Freitags im Monat wird ab Jänner 2024 am Abend gefeiert. Eine Stunde vor der Heiligen Messe wird der eucharistischen Anbetung gewidmet, während derer auch ein Beichtgespräch angeboten wird.

Ich freue mich, dass wir gemeinsam auf dem Weg sind und Freuden und Sorgen teilen und den Herausforderungen gemeinsam entgegen-treten wollen. Somit erbitte ich für Sie alle den Segen Gottes.

Ihr Pfarrprovisor Sylvère Buzingo



Iz klavzure 11.11.2023**Dragi člani, drage članice
farnega občestva.**

Smo skupno na poti. Lepo, da hodite z nami!

Na tej skupni poti se je župnijski svet zbral 11. novembra v Boštjanovi dvorani. Začeli smo z molitvijo in prosili Svetega Duha, naj nam podari, da poslušamo drug drugega in najdemo pot k resnici.

**Razpravljali smo o izzivih danesnjega časa.
Tu bom navedel razne točke:**

- Cerkevni zbor vodi Mathias Köfer kot pevodja in organist. Izredno veliko prispeva k obhajanju svete liturgije ter oznanjevanju evangelija.
- Krste, poroke in pogrebe ljudje radi sprejemajo v okviru svete liturgije.
- Družinska maša in farna kava navrh krepita skupnost v naši župniji. Iskrena zahvala predsedniku farnega sveta Rudiju Koscherju in gospe Margrith Kulnig za zelo dobro organizacijo farne kave in gospe Katharini Köfer za organizacijo družinske maše.
- Naše cerkve so zmerom vabljivo lepo okrašene. Pristrčna hvala Margrith Kulnig za krašenje, Maksu Tschernjaku in njegovi ženi Reziji za skrb za oltarne prte. Hvala gospem Rose Kropfitch, Magdi Pfarrmeier in Franciski Kožar za skrb za cerkev.
- Kot farni svet se veselimo vsake nove sodelavke, vsakega novega sodelavca. Razveseljivo je, da mnogo mladih rado pomaga. Skupine za farni list, za spletno stran župnije, za organizacijo družinske maše, za mladinsko pastoralo, za pripravo otrok za prvo obhajilo, za spremljanje birmancev pa birmank ter za skrb za otroke pri farni kavi zaslužijo posebno pohvalo. Hvala najlepša vsem.
- Šmarnice, blagoslov jedil za Veliko noč po vaseh, blagoslov križa, pobožnost pri jaslicah so priča ljudske vernosti. Priznanje gospe Ingeborg Veratschnig in Mathiasu Köferju za zvezke za šmarnice.
- Obiski na grobih naših rajnih so lahko tudi kraj srečanja, molitve ter živega evangelija.

Izzivi, ki nas čakajo:

- Vloga v severnem zidu in prilagoditev oltarnega prostora.
- Nezadovoljivi obisk svetih maš. Obisk je odvisen tudi od tega, za koga se maša daruje. Zavest, da je maša vir živega krščanstva, je prenizka.
- Zaskrbljivi so izstopi iz cerkvenega občestva.
- Težko je dobiti organistko, organista za sobotne večerne maše. Razveseljivo je, da bo gospa Danica Tschertou med tednom pomagala oblikovati ljudsko petje. Tudi gospa dr. Lily Jaroschka ka bo enkrat mesečno spremljala petje z orglami.
- Treba bo družine ter njihove otroke navdušiti za prihajanje k družinski maši, ki se daruje na prvo nedeljo v mesecu.
- Mladinska glasbena skupina ne dela, člane in članice je težko doseči.
- Zelo malo ljudi prihaja k zakramentu svete spovedi.
- Zelo malo ljudi kliče dušnega pastirja na bolniško maziljenje. Svojci kličejo duhovnika večinoma šele, ko je prepozno.
- Na dan češčenja ostaja Najsvetejše, izpostavljeno na oltarju, samo. Za to evharistično molitev je premalo čuta.

Želje za prihodnost:

- Molitve, pobožnosti in službe Božje po vaseh in pri križih bomo krepili. Prinašali bomo Cerkev k vam.
- Cerkevni zbor bomo krepili z nadaljnjimi vajami.
- V ospredje bomo postavili mladinsko pastoralo. Veselimo se velike zavzetosti farne svétnice Anne Čimžar, pristojne za mladinsko pastoralo.
- Podpirali bomo otroški zbor, je upanje in vedri srca.
- Upamo, da vas bo dušni pastir Sylvère spet mnoge srečal pri blagoslovu jedil.
- Pomnožili bomo maše na prostem in pobožnosti ob jaslicah po vaseh.
- Pomnožili bomo besedna bogloslužja v podfara, v podružnicah.

- Približati se hočemo bolnim, samotnim in vsem, ki so v telesnih in duševnih težavah ali ne morejo več iz hiše. Želimo, da bi po vaseh bile osebe, ki bi obveščale, kje bi bil obisk dušnega pastirja najbolj potreben. Nam kristjankam in kristjanom je naročeno, da nihče ne ostane sam, sama.

Sprememba pri službi Božji:

Maša v čast Srcu Jezusovemu ob prvih petkih bo od januarja 2024 zvečer. Eno uro pred sveto mašo bo evharistična molitev; bo tudi spovedna priložnost.

Veselim se, da smo skupno na poti in si delimo radosti ter skrbi, pa da se hočemo skupno lotiti izzivov. Prosim za vas vse blagoslova Božjega.

Vaš provizor Sylvère Buzingo.



Amtsübergabe

Ab 1. Oktober übernimmt Dr. Sylvère Buzingo, MA die Leitung der Pfarre Köttmansdorf als Pfarrprovisor. Er war bis 30. September als Pastoralvikar bestellt und führte sein Amt unter der Leitung von Dechant Const. Mag. Janko Krištof aus. Wir wünschen ihm viel Segen für seine neue Aufgabe.

Predaja poslov

Od 1. oktobra 2023 je dr. Sylvère Buzingo župnik v Kotmari vasi. Želimo mu veliko blagoslova Gospoda Boga v njegovi službi med ljudmi.



Gospa Erika Muri – naš motor v cerkvenem zboru v Kotmari vasi



Gospa Erika Muri je dolgoletna članica cerkvenega zbora v Kotmari vasi. Odkar se je z družino leta 1977 priselila k nam, je z možem Emilom začela prepevati v cerkvenem zboru. Takrat je zbor vodil še župnik Maks Michor. Na orgljah je zbor tisti čas spremljala njegova sestra Lini Michor.

Župnik Michor je imel smisel za zbiranje cerkvene literature in že tedaj je cerkveni zbor prepeval tudi zahtevnejše skladbe (mašni spevi, razne pesmi in drugo za bogoslužje). Pevske vaje so bile enkrat tedensko. Urjenje in piljene notnih pasaž se je tako dolgo ponavljalo, dokler pevodja z zvokom ni bil zadovoljen.

Erika Muri in njen mož Emil se še danes spominjata tega časa in potrjujeta, da je bilo takrat petje v cerkvi še posebej visoko zapisano. Seveda pa se je zbor tudi rad srečaval v okviru farne družabnosti.

Leta so minevala in starejši pevci so postopoma zbor zapuščali. Namesto njih so prihajali mlajši pevci pa pevke in tako se je zbor stalno obnavljal.

Gospa Muri že vsa leta skrbi za red pri neizmer- no velikem obsegu arhiva cerkvene literature, ki je kot zlati zaklad skrbno shranjen po abeced-

nem zaporedju v farnih prostorih.

Erika še vedno z veseljem prepeva v cerkvenem zboru. Njena energija in svežina veliko prispevata k motivaciji pevcev tako, da je vedno pravo veselje prepevati v zboru.

Frau Erika Muri - unsere Antriebskraft im Kirchenchor in Köttmannsdorf

Erika Muri ist langjähriges Mitglied des Kirchenchores in Köttmannsdorf. Seit sie 1977 mit ihrer Familie nach Köttmannsdorf gezogen ist, singen sie und ihr Mann Emil im Kirchenchor. Zu dieser Zeit wurde der Chor von Herrn Pfarrer Max Michor geleitet. An der Orgel wurde der Chor damals von seiner Schwester Lini Michor begleitet.

Pfarrer Michor hatte ein Gespür für das Sammeln von Kirchenliteratur, und schon damals sang der Kirchenchor anspruchsvollere Kompositionen (Messlieder, verschiedene Lieder für den Gottesdienst). Einmal in der Woche fanden Gesangsübungen statt. Einzelne ausgefeilte Notenpassagen wurden so lange wiederholt, bis der Chorleiter und die Sänger mit dem Klang zufrieden waren.

Erika Muri und ihr Mann Emil erinnern sich heute noch gut an diese Zeit und bestätigen, dass die Gesangsqualität in der Kirche damals besonders hoch war. Natürlich traf sich der Chor auch gerne im Rahmen der Pfarrgemeinde.

Die Jahre vergingen, und nach und nach verließen ältere Sänger den Chor. Stattdessen kamen jüngere Sängerinnen und Sänger, und so wurde der Chor ständig erneuert.

Seit all den Jahren ist Erika Muri für das Archivieren der Noten verantwortlich. Sie hat die kirchliche Literatur in alphabetischer Reihenfolge sorgfältig im Pfarrhof aufbewahrt. Diese wird von ihr wie ein Goldschatz behütet.

Erika singt immer noch gerne im Kirchenchor. Ihre Energie und Frische tragen viel zur Motivation der Sängerinnen und Sänger bei, so dass es immer wieder eine wahre Freude ist, mit ihr im Chor zu singen.

Jože Wakounig – ein „Urgestein“ in unserer Pfarre.

Seit 5 Jahrzehnten bringt sich unser **Jože** in das Pfarrleben ein. Bereits unter Pfarrer Max Michor, als seine Frau Maria PGR-Mitglied war, war er immer zur Mithilfe bereit. In der letzten PGR-Periode



unter Pfarrer Max Michor wurde er dann selbst PGR-Mitglied und ist es geblieben bis in die letzte Periode unter Pfarrer Mag. Michael Joham.

Schon im Kindesalter durfte Jože in seinem Elternhaus erleben, was gelebter Glaube ist. Dies hat ihn für sein ganzes Leben geprägt.

So war und ist er heute noch in unserer Pfarre ein verlässlicher Mitträger des kirchlichen und pfarrlichen Lebens.

In allen seinen Jahren als PGR-Mitglied fungierte er als **SCHRIFTFÜHRER**, verfasste sämtliche Sitzungsprotokolle und übersetzte diese auch ins Slowenische.

Als **ÜBERSETZER** übertrug er auch etliche Artikel der pfarrlichen Jahresberichte ins Slowenische und ist nach wie vor bereit, diese Tätigkeit auszuüben.

Des Weiteren ist Jože ein verlässlicher **LEKTOR**, der sich an seine Termine hält und darüber hinaus auch immer bereit ist einzuspringen, wenn jemand ausfällt.

Ohne Jože ist auch die Weihe des **OSTERFEUERS** beinahe undenkbar. Ist er es doch, der immer am Karsamstag verlässlich zeitlich in der Früh das umsichtig vorbereitete Holz in einer großen Feuererschale entzündet.

Zu diesen Tätigkeiten könnte man noch etliche weitere hinzufügen. Denn wo immer seine Mithilfe gebraucht wurde und wird, war und ist Jože zur Stelle.

Lieber Jože!

Es ist beinahe unmöglich, deinen Jahrzehnte wählenden Einsatz in unserer Pfarre zu würdigen. Aber

eines können wir tun: Wir danken dir von ganzem Herzen für dein langjähriges und vielseitiges Einbringen in unserer Pfarre. Vergelt's Gott! Er segne und beschütze dich!

Carissime Joseph!

Toto ex corde maximas gratias tibi agimus pro omnibus laboribus tuis. Quibus societatem nostram semper adiuvisti.

Deus te benedicat et donet tibi sanitatem per multos annos!

Jože Wakounig - pravi „veteran“ v naši župniji

Naš Jože je že pet desetletij vključen v župnijsko življenje. Že v času župnika Maksa Michorja, ko je bila njegova žena Marija članica župnijskega sveta, je bil vedno pripravljen pomagati.

V zadnjem obdobju župnijskega sveta pod župnikom Maksom Michorjem je nato sam postal član župnijskega sveta in to ostal do zadnjega obdobja pod župnikom Mihaelom Johanom.

Že kot otrok je Jože lahko v domu svojih staršev izkusil, kaj pomeni živa vera. To ga je oblikovalo za vse življenje.

Bil je in je še vedno zanesljiv podpornik cerkvenega in župnijskega življenja v naši župniji.

V vseh letih delovanja v župnijskem sveto je deloval kot zapisnik, pisal je vse zapisnike sestankov in jih tudi prevajal v slovenščino.

Kot prevajalec je v slovenščino prevedel tudi številne članke iz župnijskih letnih poročil in to vlogo je še vedno pripravljen opravljati.

Jože je tudi zanesljiv lektor, ki se drži svojih terminov in je vedno pripravljen nadomeščati, kadar kdo ni na voljo.

Brez Jožeta si posvetitve velikonočnega ognja skoraj ne moremo predstavljati. Navsezadnje je on tisti, ki na veliko soboto zgodaj zjutraj vedno zanesljivo prižge skrbno pripravljena drva v veliki skledi za ogenj.

Tem dejavnostim bi lahko dodali še veliko drugih. Kajti kjer koli je bila in je potrebna njegova pomoč, je bil in je Jože vedno tam.

Dragi Jože!

Skoraj nemogoče je počastiti tvoja desetletja služenja naši župniji. Lahko pa storimo nekaj: Iz vsega srca se ti zahvaljujemo za tvoj dolgoletni vsestranski prispevek k naši župniji. Hvala Bogu! Naj te blagoslavlja in varuje!

Herzlichen Dank dem Redaktionsteam

Vielen Dank dem **Redaktionsteam**, welches mit viel Engagement den Halbjahresbericht gestaltet hat. Unter der organisatorischen Leitung von **Martina Marko** haben **Edith Defner-Rainer**, **Ingrid Offner**, **Ingeborg Veratschnig** und **Svetlana Wakounig** mit viel Liebe und Sorgsamkeit einen sehr guten Überblick über das pfarrliche Leben zusammengetragen. Vielen Dank an die vielen Unterstützer*innen, die uns durch Fotos und Berichte die Arbeit erleichtern.

Ein besonderer Dank gilt Herrn **Jože Wakounig**, der das Redaktionsteam und die Pfarre mit seinem hochqualifizierten Wissen in der slowenischen Sprache unterstützt und die Übersetzungen mit großem Engagement und unglaublicher Zuverlässigkeit begleitet.

Najlepša hvala uredniški skupini

Zahvaljujemo se od srca uredniški skupini, ki je zelo zavzeto oblikovala to polletno poročilo. Pod organizacijskim vodstvom **Martine Marko** so zbrale **Edith Defner-Rainer**, **Ingrid Offner**, **Ingeborg Veratschnig** in **Svetlana Wakounig** z veliko ljubezni in pa skrbno zelo dober pogled v farno življenje. Hvala vsem, ki so nas kakor koli podprli.

Hvala **Jožetu Wakounigu** za prevode v slovenščino.



Aus vielen ICH's wurde ein WIR

An einem schönen Junitag durften wir gemeinsam mit vielen Eltern und Gästen, u.a. Frau Direktorin Mag. Ilse Odrei



Einladung

und Diakon Stani Adlaßnig, unsere große Kindergartengemeinschaft feiern. In einer gemeinsamen Andacht mit Pfarrprovisor Sylvère Buzingo wollten wir Gott für den Schutz und die Liebe in diesem Jahr danken und die angehenden Schulkinder auch in die Schule „übergeben“.

In diesem Kindergartenjahr erstellten die Kinder aller drei Gruppen viele kreative und teils sehr aufwendige Werkstücke. Diese Kunstwerke legten wir in Form eines Mandalas in unserer Mitte auf und Pfarrprovisor Sylvère segnete sie.

Auch die Englischgruppe konnte mit „unserer“ Betty (Happy Kids /Mag.Bettina G.) einen kleinen Einblick davon geben, was sie in diesem Jahr alles erarbeitet hatten.

Ein besonderer Programmpunkt war auch die Verabschiedung unserer angehenden Schulkinder. Wir wünschten ihnen auf diesem Wege noch einmal alles Gute und einen wunderbaren Start in einen spannenden neuen Lebensabschnitt!

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal



Sylvère beim Segnen

bei den Elternvertretern für die rührenden und wertschätzenden Worte und Anerkennungen für das gesamte Team bedanken. Ein DANKE auch an Pfarrprovisor Buzingo für unser erstes gemeinsames Jahr unter dem Motto „Sylvère mittendrin“, an Frau Mag. Ilse Odrei und ihr Team für die gute Kooperation mit der Schule und Herrn Bürgermeister Seppi Liendl für seine Unterstützung in allen Belangen.

Auch meinem Team an dieser Stelle ein herzliches Danke für euer tägliches Wirken mit viel Herz und Humor.

„Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.“



Iz številnih JAZov je nastal MI/ME

Na lep junijski dan smo lahko skupaj s številnimi starši in gosti, med katerimi sta bila tudi ravnateljica Ilse Odrei in Stani Adlaßnig, praznovali našo veliko skupnost otroškega vrtca. V skupni molitvi s pastoralnim provizorjem Sylvèrom



Gabentisch

Buzingu, smo se želeli zahvaliti Bogu za njegovo letošnje varstvo in ljubezen ter bodoče šolarje in šolarke posloviti v šolo. Tudi skupina iz angleščine je lahko podala majhen vpogled v to, kaj so letos pripravljali z „našo“ Betty (Happy Kids / Mag. Bettina G.). Poseben del programa je bil tudi ta, da smo se lahko poslovili od naših bodočih šolarjev. Še enkrat smo jim zaželeli vse najboljše in uspešen začetek novega zanimivega življenjskega obdobja!

Ob tej priložnosti bi se radi še enkrat zahvalili

predstavnikom staršev za njihove prisrčne in hvaležne besede ter priznanja celotni ekipi. Zahvaljujemo se tudi pastoralnemu provizorju Dr. Buzingu za naše prvo skupno leto pod geslom „Sylvere mittendrin“, gospe Ilse Odrei in njeni ekipi za dobro sodelovanje s šolo ter županu Seppiju Liendlu za podporo pri vseh zadevah. In tudi svoji ekipi bi se rada zahvalila za vsakodnevno delo z veliko srčnosti in humorom.

„Čas je, da se zahvalimo za to, kar je bilo, da bi se to, kar bo, začelo pod dobro zvezdo.“



Am Sonntag, dem 17. September feierte unsere Pfarre das Erntedankfest!

Die Heilige Messe begann mit einer Prozession von der Stiege des Pfarrhofes aus. Ministranten und die Assistenz mit Diakon Stani Adlaßnig und Ingeborg Veratschnig zogen in die Kirche voraus. Anschließend wurde die Prozession mit einer beeindruckenden Schar an Kindergartenkindern fortgesetzt. Sie fuhren mit ihren Traktoren, die bis zum Rande mit Erntegaben gefüllt waren, in die Kirche hinein.



Unsere Pfarrkirche hatte die Ehre, dieses Mal von vielen jungen Familien und Kindern besucht zu sein. Im Altarraum nahmen die Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen Platz. Man konnte wahrnehmen, welche Freude es den Messbesuchern bereitete, die vielen schönen Erntegaben zu sehen. Die Heilige Messe wurde von den Kindergartenkindern mit Gitarrenbegleitung ihrer Kindergartenleiterin Claudia Gorschegg musikalisch umrahmt, ebenso von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Mathias Köfer.

Nach dem Gottesdienst waren die Kindergartenkinder und alle Messbesucher zu einem Getränk eingeladen. Schön zu sehen waren die von Freude erfüllten Gesichter der Gläubigen. Es freut mich sehr, dass wir gemeinsam mit dem Kindergarten ein so schönes Erntedankfest feiern durften – herzlichen Dank für das Mitgestalten.



Kinder lauschen den Worten von Sylvère

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, dass wir dieses Erntedankfest so schön feiern durften. Ein besonderer Dank gilt Rudolf Koscher und unseren Messnern für die Arbeit im Hintergrund und für die ganze Vorbereitung sowie Magrith Kulnig für den würdigen Blumenschmuck.

17. septembra smo obhajali zahavalno nedeljo. Pred sveto mašo je bila lepa procesija s otroki našega farnega otroškega vrtca. Otroci so prinesli veliko darov. Cerkev je bila polna mladih ljudi, kaj je bilo zelo razveseljivo. Najlepša hvala vsem, ki so pripravili ta praznik, posebno otrokom našega vrtca.



Erntedankgaben

Laternenfest

*Ich möcht' ein Licht sein! Licht sein in der Welt,
so leuchten wie ein heller Stern am Himmelszelt.
Ich möcht' ein Licht sein, Licht sein in der Welt,
nur das zu tun, was Dir gefällt.*

*Heller Kerzenschein in der Dunkelheit
bringt Wärme und Geborgenheit.*

*Wenn du freundlich bist und den Nächsten liebst,
bist du ein Licht dann in der Finsternis.*

Mit diesem Lied wurde am 14.11.2023 der Laternenumzug zu Ehren des Hl. Martin eröffnet und die liebevoll gestalteten Laternen zum Leuchten gebracht.

Herr Bürgermeister Ing. Josef Liendl und Pfarrer Sylvère bekamen von den Kindern selbst gebastelte Laternen überreicht.

Erstmalig durften wir auch das Team der Kindergruppe HOKIP mit vielen Kindern und Eltern zu unserem Fest begrüßen.

Zu unserer großen Freude begleiteten Herr Sumasgutner und seine Tochter wieder mit ihrem Schimmel „Boikosch“ den gesamten Umzug bis zum Kindergarten. Danke! Der Soldat Martin, dargestellt von Ilvie, durfte sogar auf dem Pferd reiten.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Vertreter der Exekutive Feistritz im Rosental für die Sicherung der Straße.



Kinder mit gebastelten Laternen

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“ wurde während des Umzuges laut und mit voller Begeisterung gesungen.

Vorm Kindergarten wurde die Geschichte von der Mantelteilung mit Hilfe eines Liedes dargestellt.

Ilvie (Heiliger Martin), Noah (Bettler), Leon und Felix (Stadttor) bekamen für Ihre schauspielerische Darbietung einen großen Applaus.

Pfarrer Sylvère vertiefte die Legende vom Heiligen Martin und segnete das vorbereitete Brot, welches liebevoll von Birgit Pirmann gebacken und gespendet wurde. Beim Lied „LichterKinder“ wurden Kerzen ausgeteilt und es wurde immer heller und wärmer.



Ilvie als Heiliger Martin

Das Licht der Laternen erleuchtete den Nachthimmel. Wunderschön war das!

Ich bedanke mich bei Herrn Pfarrer Sylvère für die religiöse Festbegleitung und bei meinem Team für die vielen Vorbereitungen für dieses schöne Fest zu Ehren des heiligen Martin.

14.11.2023 je farni otroški vrtec Kotmara vas spet obhajal spomin na svetega Martina. Ob petih popoldne so se od otroškega vrtca odpravili na sprehod, seveda z laternami. Prvič je tudi sodeloval tim „HOKIP“. Sveti Martin je, kakor že leta prej, jezdil na konju, katerega je, kakor že v zadnjih 24 letih organiziral gospod Karl Sumasgutner. Zato mu velja velika zahvala!

Bil je zelo lep večer, vsi so se nadvse veselili. Posebna zahvala pa velja tudi našemu župniku Sylverèju, da nas je versko pospremil.



Advent- wir warten auf die Geburt von Jesus

Zu den Festzeiten des Kirchenjahres lernen und erleben Kinder religiöse Rituale und Bräuche. In unserem Kindergartenalltag wird der Advent als Zeit des Wartens auf die Geburt Jesu bewusst erlebt.

Wir haben heuer unsere – von Sylvere gesegneten – Adventkränze selbst hergestellt und gemeinsam mit den Kindern geschmückt, es gab natürlich in jeder Gruppe einen Adventkalender. Am 6. Dezember besuchte uns auch heuer wieder der Bischof Nikolaus (dargestellt von Diakon Stani Adlaßnig). Es wurde gemeinsam gesungen, erzählt und gebetet und wir bekamen jeder einen Apfel und Spielmaterialien für die 3 Gruppen.

Wir versuchen einige Botschaften zu vermitteln

- Advent heißt Warten auf die Geburt von Jesus
- Es gibt Symbole, die uns das Warten erleichtern: Adventskalender, Adventkranz
- Licht erhellt die Dunkelheit in der Welt, aber auch in unseren Herzen
- Licht wird mehr, wenn man es teilt
- Advent als Zeit für das „Erfahren des miteinander Lebens“: man sitzt zusammen, führt Gespräche, singt Lieder, erlebt gemeinsame Zeit, erzählt biblische Geschichten, betet usw.

Advent – čas pričakovanja Jezusovega rojstva

V našem vsakdanjem življenju v vrtcu advent zavestno doživljamo kot čas pričakovanja Jezusovega rojstva. Letos smo izdelali adventne venčke, jih je blagoslovil Sylvere, in jih skupaj z otroki okrasili, seveda pa smo v vsaki skupini imeli tudi adventni koledar. 6. decembra nas je tudi letos obiskal škof Miklavž (upodobil ga je diakon Stani Adlaßnig). Skupaj smo peli, pripovedovali zgodbe in molili, vsak pa je dobil jabolko in igralne pripomočke za tri skupine.



Beten mit dem Nikolaus

Poskušamo posredovati sledeča sporočila

- Advent pomeni čakanje na Jezusovo rojstvo
- obstajajo simboli, ki olajšajo čakanje - adventni koledarji, adventni venčki
- Svetloba razsvetljuje temo v svetu, pa tudi v naših srcih
- Svetloba postane več, če jo delimo
- Doživljanje adventa kot časa za „skupno življenje“ - skupno sedenje, pogovori, petje pesmi, skupno preživljanje časa, pripovedovanje svetopisemskih zgodb, molitev itd.



Gruppenfoto



Kinder beim Spiel



Nikolaus

Kirchtage in der Pfarre

Zu den Höhepunkten im Pfarrleben zählen zweifellos die Kirchtage.

Der erste in der Folge war der traditionelle **Kirchtag in St. Margarethen am 23.7.2023**, geleitet von Stani Adlaßnig und Sylvère Buzingo an den vier liebevoll gestalteten Altären im Ort.

Für eine großartige Überraschung sorgte Lina St., die mit ihrer kräftigen Stimme das Lied "Siyahamba" auf deutsch, englisch und afrikanisch sang und die Messbesucher begeisterte.

Ein Dankeschön dem Kirchenchor unter der Leitung von Mathias Köfer für die weitere musikalische Umrahmung, an Magrith, Michael und Albin für das Schmücken der Kirche und an alle anderen, die beigetragen haben, dass der Kirchtag mit Messe und anschließender Agape so ein schönes Fest wurde.



Der nächste Kirchtag im Jahreskreis war der **Sommerkirchtag in St. Gandolf am 6. August 2023**



Wetterbedingt musste die Prozession leider ausfallen. Die Fürbitten für den Ort und dessen Bewohner sowie der Segen durch Pfarrer Sylvère Buzingo fanden daher in der Kirche statt.

Die Gebete und Fürbitten aber hatten den Wettergott offensichtlich erreicht, denn nach der Messe strahlte die Sonne und so konnte die Agape mit Lebkuchenherzen, Kokosbussel und Spritzgebäck, von fleißigen St. Gandolferinnen gebacken, im Freien abgehalten werden. Der Reinerlös wird der Erhaltung der St. Gandolfer Kirche zugeführt. Ein herzliches VERGELT'S GOTT allen, die zum Gelingen dieses Kirchtags beigetragen haben.



Nun folgte der traditionelle

KIRCHTAG DER PFARRE KÖTTMANNSDORF am 27. August 2023 zu Ehren des Copatrons Hl. Bartholomäus.

Da Sylvère Buzingo auf Urlaub war, konnte unser Diakon Stani Adlaßnig Bischofsvikar Dompropst Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger, der zum ersten Mal in Köttmannsdorf eine Messe gestaltete, begrüßen.

Dieser freute sich, die Kirchtagsmesse feiern zu dürfen und hieß die Messbesucher, darunter auch zahlreiche Kinder, in den beiden Landessprachen willkommen.



Feuerwehr trägt den Himmel

Ein Dankeschön dem Kirchenchor unter Mathias Köfer, der die Messe wunderschön umrahmte, sowie den Mitgliedern der FREIWILLIGEN FEUERWEHR, die den Umzug mitgestalteten.

Bei den Stationen konnte man das Evangelium hören und in den Fürbitten um den Segen für unsere Gemeinde beten.

Mit dem Te Deum – „Großer Gott wir loben dich“ auf Deutsch und Slowenisch - wurde die heilige Messe nach der Prozession in der Pfarrkirche beendet.

Im Anschluss hatte der Pfarrgemeinderat eine Agape vorbereitet, bei der sich die Kirchenbesucher*innen bei sommerlichen Temperaturen stärken konnten.

Ein herzliches Dankeschön dem Herrn Bischofsvikar Dompropst Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger für die feierliche Gestaltung des Jahreskirchentages, bei Stani Adlaßnig und Ingeborg Veratschnig für die Mitgestaltung der heiligen Messe und bei den vielen weiteren Helfer*innen, die dazu beigetragen haben, dass wir so einen würdigen Jahreskirchentag feiern durften.



Agape

V nedeljo, 27. avgusta 2023, je bil v Kotmari vasi semenj. Ker je naš pastoralni vikar bil na dopustu, je imel mašo msgr. dr. Engelbert Guggenberger. Sodelavala sta, kakor že večkrat poprej, naš diakon Stani Adlaßnig in Ingeborg Veratschnig.

Pri maši so poleg cerkvenega zbora še sodelovali domači gasilci, ki so nosili nebo. Po maši je bila pripravljena agapa.

Prav prisrčno se vsem sodelujočim zahvaljujemo in se obenem veselimo že naslednjega semenja v naši fari!

Das letzte Viertel des Jahreskreises begann mit

dem **Herbstkirchentag in St. Margarethen am 8.10.2023**, der als Kirchentag für die Ortschaft **Tschrestal** gilt.

Pfarrer Sylvère Buzingo und Diakon Stani Adlaßnig haben die Messe feierlich in der wunderschön geschmückten Kirche zelebriert. Anschließend gab es eine Agape, die sehr gerne angenommen wurde. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir so einen schönen Kirchentag feiern durften.

8.10.2023 je bil jesenski semenj v Šmarjeti.

Farni provizor Sylvère in diakon Stani sta obhajala lepo mašo. Cerkev je bila okrašena z pisanimi rožami. Po maši je sledila dobro obiskana agapa. Hvala vsem sodelujočim.

Den Abschluss bildete schließlich der sogenannte **Ruabnkirchentag oder Herbstkirchentag in St. Gandolf am 29.10.2023**

Gefeiert wurde mit Pfarrprovizor Sylvère Buzingo, gesanglich mit schönen passenden Liedern vom Kirchenchor untermalt. Am Ende der Messe wurden die in 2 Körben vorbereiteten Rüben gesegnet, die von den Messbesuchern mitgenommen werden durften. Den Ausklang fand der „Ruabnkirchentag“ bei einer gut besuchten Agape. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die ihren Beitrag geleistet haben.

Auch im nächsten Jahr wollen wir unsere Kirchtage festlich feiern und freuen uns auf eine rege Beteiligung unsere Mitbürger*innen.

Zadnji dogodek je bil tako imenovani **Ruabnkirchentag** ali **jesen semenj v Šentkandolfu 29. 10. 2023.**

Slavje je obhajal župnik Sylvère Buzingo, spremljale pa so ga lepe pesmi cerkvenega zbora. Ob koncu maše so blagoslovili repo, pripravljeno v dveh košarah, ki so jo udeleženci maše lahko odnesli. „Ruabnkirchentag“ se je končal z dobro obiskano agapo. Vsem, ki ste prispevali, se iskreno zahvaljujemo.

Tudi prihodnje leto želimo praznično praznovati naše cerkvene dneve in se veselimo živahnega sodelovanja naših sovaščanov.

Kinder- und Jugendtag der Pfarre Köttmannsdorf /

Otroški in mladinski dan v Kotmari vasi

**Der Heilige Franz von Assisi.
Friede, die Armen und die
Schöpfung**

**Sveti Frančišek Asiški. mir,
revni in stvarstvo**

Zeitgleich mit dem Weltjugendtag der Katholischen Kirche in Lissabon standen auch in der Pfarre Köttmannsdorf den Kindern und Jugendlichen nicht nur die Türen, sondern auch die Herzen offen. Unter der Leitung unseres Herrn Pfarrers Sylvère Buzingo sowie den Pfarrgemeinderätinnen Katharina Köfer und Anna Čimžar nahmen 37 Kinder und Jugendliche an dem Tag teil, der unter dem Motto „Franz von Assisi. Friede, die Armen und die Schöpfung.“ stand.

Wir starteten im Pfarrhof mit einer Kennenlernrunde. Den Kindern und Jugendlichen stand es frei, sich für eine der drei folgenden Gruppen zu entscheiden: Der Theatergruppe, der Musikgruppe oder der Kreativgruppe. Bevor die Kinder sich in die einzelnen Gruppen aufteilten, zeigte unser Herr Pfarrer mittels Bildern und Videos Eindrücke vom Leben der Menschen in seiner Heimat Burundi und er ließ uns an seiner persönlichen Lebensgeschichte teilhaben. Als Überraschungsgäste waren zudem die 2 Ordensfrauen Lilly und Salome aus dem Kloster

Wernberg eingeladen. Beide stammen aus Tansania, einem Nachbarland von Burundi. Gemeinsam wurde gesungen, getrommelt und getanzt und der musikalische Gruß aus ihrer Heimat brachte Rhythmus und Schwung in die Runde.

In der Theatergruppe, unter der Leitung von **Anna Čimžar**, wurde fleißig an einem von ihr selbst geschriebenen Stück zum Leben und Wirken des Heiligen Franz von Assisi geprobt.

Der Musikgruppe, geleitet von **Jacqueline Polka**, standen viele unterschiedliche Instrumente zur Verfügung und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiteten sich auf die musikalische Gestaltung des am Abend stattfindenden Abschlussgottesdienstes vor.

Währenddessen setzte sich die Kreativgruppe, unter der Leitung von **Katharina Köfer**, künstlerisch mit der Vielfalt der Menschen unserer Welt auseinander und konnte so eine bunte Collage gestalten, die Hoffnung auf ein Miteinander in Frieden, Toleranz und Offenheit darstellte. Auch Freundschaftsarmbänder entstanden und wurden geteilt.

Nach diesen kreativen Schaffensprozessen fanden sich alle Kinder und Jugendliche hungrig zum gemeinsamen Mittagstisch ein. Auch hier erwartete sie eine besondere Überraschung. Als Vorspeise wurde eine Kostprobe afrikanischer Küche serviert. Es gab einen Bohnen-Spinat Eintopf mit Reis und Maisbrei. Als Hauptspeise haben die fleißi-



Balanka



Basteln



Diavortrag Burundi



Kreativgruppe zeigt ihre Werke



Helferinnen



Schwestern beim Trommeln



Lina mit Sylvère

gen Engel in der Küche unter großem Einsatz Schnitzel mit Kartoffeln vorbereitet und alle Kinder konnten sich genussvoll stärken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für die großartige Versorgung den ganzen Tag über! Ebenso **danke** den Jugendlichen und Erwachsenen für die Vorbereitung und Durchführung des Tagesprogramms.

Der Nachmittag stand für freies Spiel zur Verfügung. Es wurde Karaoke gesungen, gebastelt, Activity und Karten gespielt und einfach Spaß gehabt. In der leider nur kurzen Regenspauze konnten die Kinder auch mal an die frische Luft und tobten sich bei einer Partie Basketball aus.

Danach wurde das Kunstwerk der Kreativgruppe präsentiert und das Theaterstück aufgeführt und beides mit großem Applaus belohnt. Der Abschlussgottesdienst, an dem auch die Eltern teilnehmen konnten, wurde von der Musikgruppe gestaltet. Zusätzlich

zum beeindruckenden Gesang der jungen Lina erklang auch ein marianischer Gesang auf Swahili, begleitet von den Trommeln der Ordensfrauen aus Tansania.

Der Tag klang bei einem gemeinsamen Abendessen aus, erfüllt mit schönen und multi-kulturellen Eindrücken und gestärkt im christlichen Miteinander!

Hvala lepa vsem, ki so omogočili ta otroški in mladinski dan. Predvsem se zahvalujemo Gospodu Bogu za navdihe ter za moč.



Ministranten



Schwester Lilly und Salome mit Sylvère

Neues aus dem Pfarrhof im Juli 2023

Wir haben für die Pfarrgemeinschaft einen neuen Tischtennistisch besorgt und von **Maximilian Kulnig** und **Manuel Monitzer** ist ein alter repariert worden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich ganz herzlich bei den beiden für ihre wunderbare Initiative, den alten Tischtennistisch zu reparieren, bedanken. Besonders bei Manuel möchte ich mich auch dafür bedanken, dass er neben seiner geopferten Zeit und Kraft die Kosten der Ersatzteile übernommen und dadurch eine großartige Spende an die Pfarre geleistet hat.

Mein herzlicher Dank gilt auch **Herbert Köfer**, der zusammen mit Manuel den Transport des neuen Tischtennistisches durchgeführt hat.

Weiters möchte ich mich bei **Familie Wodlei** für das Geschenk einer Couch bedanken, wodurch ein Jugendraum eingerichtet werden konnte sowie bei der **Freiwilligen Feuerwehr Köttmannsdorf** für das Zurverfügungstellen eines Transportwagens unter der Organisation von **Rudi Koscher** und **Marcel Ott**, denen gleichfalls mein herzlicher Dank gilt.

Ich möchte euch alle zum Mitspielen einladen und freue mich sehr, wenn ihr durch euer Kommen den Pfarrhof mit Lebendigkeit erfüllt.



Manuel und Maxi

Novice iz župnišča

Za farno skupnost smo priskrbeli novo mizo za tenis; **Maximilian Kulnig** in **Manuel Monitzer** sta tudi popravila staro. **Herbert Köfer** je z Manuelom pripeljal novo mizo. Iskrena zahvala vsem trem. **Družini Wodlei** se zahvaljujem za kavč v mladinski sobi, kotmirškim gasilcem in organizatorju **Rudiju Koscherju** ter **Marcelu Ottu** za prevoz.

Veselimo se vašega obiska. Prihajajte igrat!

Der Spieleabend

Gemeinsam mit Freunden und unserem Pfarrer Sylvère, welcher den Spieleabend organisiert, haben wir uns bereits öfters im Pfarrhof getroffen. Einmal im Monat kommt es an einem Freitagabend zu unserem Treffen, wo wir rund fünfzehn Jugendliche im Alter von circa zwölf bis sechzehn Jahren sind. Abendessen und Getränke, wie zum Beispiel belegte Brote, Pizza und Säfte bekommen wir jedes Mal von Sylvère und bei schönem Wetter macht er auch ein Lagerfeuer im Garten. Gemeinsam sprechen wir über viele Sachen, hören Musik und genießen unser Essen. Es gibt kein fixes Programm, was wir alle sehr entspannt finden, denn ob wir Brettspiele spielen, malen, basteln oder einfach miteinander reden, es ist immer ein wirklich lustiger und entspannter Abend.



Igralni večer

Skupaj s prijatelji in našim duhovnikom Sylvèrom, ki organizira igralni večer, smo se že večkrat srečali v župnišču. Srečamo se enkrat mesečno ob petkih zvečer, skupaj nas je približno petnajst, starih od dvanajst do šestnajst let. Večerjo in pijačo, kot so sendviči, pica in sokovi, nam vedno priskrbi Sylvère, ob lepem vremenu pa na vrtu pripravi tudi taborni ogenj. Skupaj se pogovarjamo o številnih stvareh, poslušamo glasbo in uživamo ob dobri jedi. Nimamo določenega programa, kar se nam vsem zdi zelo sproščeno, saj je večer vedno zelo zabaven in sproščen, ne glede na to, ali igramo družabne igre, slikamo, se ukvarjamo z ročnimi deli ali se samo pogovarjamo.



Jugendliche bei der Jause

Erste Familienmesse mit Pfarrkaffee

nach der Sommerpause am Sonntag dem **1. Oktober**

Die Hl. Messe war an diesem Sonntag sehr gut besucht. Pfarrer Sylvère Buzingo versuchte wie immer während der Predigt die Kinder mit einzubeziehen. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor unter der Leitung von Mathias Köfer. Als Überraschungsgast war die Ordensschwester Lilian, aus dem Kloster Wernberg bei uns. Sie sang drei Lieder in ihrer Muttersprache Suaheli und begleitete sich mit einer Trommel.

Anschließend an die Hl. Messe wurde zum Pfarrkaffee geladen. Köstliche Kuchen und belegte Brote fanden großen Anklang. Während die Erwachsenen ihr Frühstück genießen konnten, wurden die Kinder betreut. Man bastelte mit Tatjana Adlaßnig Traumfänger. Zum Abschluss sang Schwester Lilian noch ein Lied für alle!

Družinska maša s farno kavo

Družinska maša v nedeljo, 1. oktobra, je bila zelo dobro obiskana. Župnik Sylvère je skušal med pridigo spet in spet pritegniti otroke. Glasbeno je mašo spremljal cerkveni zbor pod vodstvom Mathiasa Köferja. Nastopila je tudi sestra Lilian iz kloštra v Vernbergu. V svoji materinščini svahili je zapela tri pesmi, sama se je spremljala na bobnu. Pri farni kavi navrh je Tatjana Mischkulnig pripravljala igrache za otroke, sestra Lilian pa je zapela.



Mariä Himmelfahrt – Aufnahme Mariens in den Himmel und Kräutersegnung 15.08.2023

An diesem Tag werden vor allem an Marienwallfahrtsorten Kräutersträuße gesegnet und zum Verkauf angeboten, wobei der Erlös meistens sozialen Zwecken zugeführt wird.



Traudi, Albin und Sylvère

In unserer Pfarrkirche wurden bisher die selbst mitgebrachten Sträuße gesegnet. Heuer wurde zum ersten Mal der Versuch gestartet, vorbereitete Kräutersträuße gegen eine freiwillige Spende anzubieten. Gebunden wurden die Sträuße am Tag zuvor von Traudi Adlassnig, von der auch die Anregung kam, und von Albin und Olga Mischkounig. Sie waren nach der Segnung in kürzester Zeit »ausverkauft«. Ein Zeichen, dass dieses Angebot von den Kirchenbesuchern gerne angenommen wurde. Für die Organisatoren Motivation genug, die Kräutersegnung am 15. August auch in unserer Pfarrkirche Tradition werden zu lassen.

Kräuterweihe:

7 bis 9 verschiedene Kräuter werden traditionell für die Sträuße verwendet..

Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der röm. kath. Kirche. Dieser Brauch ist schon seit dem 9. Jahrhundert bekannt und ist in den letzten Jahren wieder mehr aufgelebt. Dabei werden am Hochfest Maria Himmelfahrt am 15. August Kräuter zu einem Strauß gebunden und zur Kirche gebracht. Dort werden diese im Gottesdienst vom Priester gesegnet. Die Kräutersegnung zählt zu den Sakramentalien. Der Brauch geht vermutlich auf die Überlieferung des Kichenvaters Johannes von Damaskus zurück, der zufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstiegen sein soll.

Traditionell werden 7 oder 9 verschiedene Kräuter oder Blumen in den Buschen eingebunden, es können aber bis zu 99 verschiedene Kräuter verwendet werden. Ringelblume, Pfefferminz, Majoran, Thymian, Johanniskraut, Schafgarbe, Lavendel usw.

Dankgebet:

Herr unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude. Wir danken dir für diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil! Lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit!

Velika Gospojnica ali Marijino Vnebovzetje in blagoslov zelišč

Na Veliko Gospojnico je bil tudi običajni blagoslov zelišč. Izkupiček od prodanih šopkov pride v prid socialno potrebnim. Hvala Albinu Mischkonu in njegovi ženi Olgi ter Traudiji Adlassnig za priprave.

Sportbesinnungstag am 13.10.2023

Der alljährlich von der SPORTUNION Kärnten und der DSG Kärnten veranstaltete Gottesdienst zum Sportbesinnungstag fand in diesem Jahr am 13. Oktober in der Pfarrkirche Köttmannsdorf/Kotmara vas statt. Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen feierte **Pfarrprovisor Sylvère Buzingo** die Messe, die von der Musikgruppe MS - Music stimmungsvoll umrahmt wurde.



Sylvère mit einem Kleinkind

In der Predigt ging Pfarrprovisor Buzingo auf Gemeinsamkeit und das Verbindende von Kirche und Sport ein. Bei sportlichen Begegnungen geschieht Austausch und es entstehen Teams und Gemeinschaften, bei der DSG vom Glauben geprägte Gemeinschaften. Kirche und Sport können gemeinsam auch viel bewirken, wenn sie sich für Werte einsetzen wie Solidarität, Integration, Inklusion oder Fairness.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch zu einer von der DSG Rotschitzen mit Obmann **Martin Dumpelnik** organisierten Agape eingeladen, welche die zahlreichen Besucher aus den Vereinen wie der DSG Velden, der DSG-KAB Concordia, der DSG Maria Elend, der DSG Ferlach und natürlich der DSG Rotschitzen nützten, um noch ein wenig miteinander zu plaudern und sich mit DSG Kärnten Obmann **Ernst Nagelschmied** auszutauschen.

Dan športa 13.10.2023

Vsakoletno bogoslužje, ki sta ga ob dnevu športa organizirala športno združenje Koroška in DSG Koroška je letos potekalo 13. oktobra v farni cerkvi Köttmannsdorf/Kotmara vas. Pastoralni provizor Dr. Sylvère Buzingo je skupaj z udeleženci obhajal mašo, ki jo je spremljala glasbena skupina MS - Music.

Pastoralni provizor Buzingo je v pridigi poudaril skupne točke ter povezave med cerkvijo in športom. Pri športnih srečanjih prihaja do izmenjave, ustvarjajo se ekipe in skupnosti, v DSG pa skupnosti zaznamuje vera. Tudi Cerkev in šport lahko skupaj veliko dosežeta, če spodbujata vrednote, kot so solidarnost, povezovanje, vključevanje in pravičnost.

Po maši je DSG Ročica s predsednikom Martinom Dumpelnikom organiziral agapo, ki so jo številni obiskovalci iz klubov, kot so DSG Vrba, DSG-KAB Concordia, DSG Podgorje v Rožu, DSG Borovlje in seveda DSG Ročica, izkoristili za klepet in izmenjavo idej s predsednikom DSG Koroška Ernstom Nagelschmiedom.



Kommunikation im Anschluss

Adventbasar DSG Rotschitzen

Auch heuer luden die fleißigen Geister der DSG Rotschitzen zum traditionellen Adventbasar im GH. Puschnig.

Eine große Auswahl an Adventkränzen, Gebacken, Weihnachtsbäckereien, Bauern- und Früchtebrotten, Säften, verschiedenen Marmeladen, eingelegtem Knoblauch, Zucchini etc. wartete auf die BesucherInnen.

Dank guter Vorbereitung durch Dragi und Hans Napetschnig und Dank des guten Zusammenhalts der fleißigen MitarbeiterInnen konnte der Basar auch heuer wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Hände und planenden Köpfe!



Pfarrer mit Einkauf



Allerlei

DSG: Adventni bazar

Adventni bazar, katerega je priredila DSG Ročica pri Pušniku v Šentkandolfu, je privabil lepo število ljudi. Hans in Dragi Napetschnig s sodelavkami ter sodelavci zaslužita iskreno zahvalo.



Adventwanderung der DSG Rotschitzen

Am 9. Dezember fand die traditionelle Adventwanderung der DSG in Köttmannsdorf statt. Über 20 TeilnehmerInnen nahmen an der von der DSG Rotschitzen organisierten Wanderung teil und starteten um 9 Uhr Richtung Mostitz. Nach 2 ½ Stunden Gehzeit durch verschneite Winterlandschaft erreichten sie die Familienkapelle "Zum Waldfrieden - St. Hubertus" / "Do gozdnega miru - sv. Hubert" in Wurdach. Empfangen von der Familie Modritsch stärkten sich die TeilnehmerInnen mit warmen Getränken und Keksen und erfuhren von den Besitzern einiges über die Entstehung und die Geschichte der Kapelle. Pünktlich nach dem Glockenschlag zur Mittagszeit ging es zurück nach Köttmannsdorf, um die Adventwanderung im Gasthof Puschnig gemütlich ausklingen zu lassen.

Vielen Dank an die DSG Rotschitzen für die Organisation der Wanderung und der Familie Modritsch für die Gastfreundschaft.

Adventni pohod

9. decembra je priredil DSG pohod od Mosteca k Jarčevi družinski kapeli »Zum Waldfrieden St. Hubertus« / »Gozdni mir- Sv. Hubert« v Vrdeh. Družina Modritsch je goste lepo pogostila in tudi razložila zgodovino kapele. Prisrčna hvala za gostoljubje. Pohod se je družabno končal v gostilni Pušnik v Šentkandolfu.



100 Jahre Wänderbuam Köttmannsdorf

Anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Mannergesangsvereins »Wänderbuam« fand am 15. Oktober 2023 ein Gedenk-Dankgottesdienst statt. Obmann Mag. Thomas Goritschnig sprach einleitende Worte und nannte namentlich vor allem jene »Wänderbuam«, die in den letzten zehn Jahren verstorben waren. Im Gedenken an sie und alle vorausgegangenen »Wänderbuam« wurde auf dem Altar eine Kerze entzündet. Der Gottesdienst wurde gesanglich von den »Wänderbuam« mitgestaltet. Am Ende der Messe würdigte auch Pfarrprovisor Sylvère Buzingo die Einsatzbereitschaft des Mannerchors und bedankte sich herzlich für seine Bereitwilligkeit, in der Kirche bei verschiedensten Angelegenheiten zu singen. Er wünschte dem Chor noch viele gemeinsame und sangesfreudige Jahre. Auch

die Pfarrgemeinde würdigte die in der Gemeinde und weit über deren Grenzen hinaus angesehene und beliebte Singgemeinschaft mit Applaus. Möge sie Gottes Segen auch in den weiteren Jahren ihres gemeinsamen Singens begleiten!

Ob 100letnici moškega pevskega zbora Wänderbuam je bila 15. oktobra 2023 zahvalna maša. Predsednik Thomas Goritschnig je ob začetku spregovoril zahvalne besede in se spomnil umrlih pevcev. Wanderbuam so tudi sooblikovali lepo mašo. Župnik se je zahvalil za sodelovanja zbora.



Dekanijski dan v Bilčovsu / Dekanatstag in Ludmannsdorf / Bilčovs

Naša boroveljska dekanija že vrsto let jeseni prireja dekanijski dan. Tokrat smo si za kraj in čas dogodka izbrali Bilčovs in **14. oktober**, za temo pa misijonsko dejavnost Cerkve. Ker med nami živi in deluje trenutni ravnatelj škofijske misijonske družbe Missio, dr. Sylvère Buzingo, smo le-tega naprosili, da nam oblikuje popoldanski spored. Pred tem pa smo se zbirali ob kavi in pecivu. K sv. maši, pri kateri je bila zastopana večina naših fara in tudi večina duhovnikov in diakonov pa smo povabili mag. Hanzija Rosenzopfa, ki ga dobro poznamo po njegovi misijonski vnemi. Sicer je moral pevsko skupino, ki naj bi jo privedel s seboj, zaradi bolezni kratkoročno odpovedati, je pa naprosil Marijo Hedenik, da je po evangeliju povedala nekaj misli o svoji lastni ganjenosti spričo doživetij z letošnjega popotovanja po Angoli. Pevsko pa smo se znašli z živahnim ljudskim petjem pod vodstvom organista Jožka Boštjančiča. Večer smo sklenili s toplim golažem, ki so ga pripravile dobre bilčovške žene. Za nas, ki smo se udeležili dekanijskega dneva je bilo to srečanje spodbudno, zaradi izostanka mnogih pa smo lahko začutili vsebino nedeljskega evangelija, ki je govorilo o bolečini kralja, ki je povabil na gostijo, a povabljeni niso prišli. Ne glede na take izkušnje pa vendar ostaja Gospodova beseda, ki nas vabi, da neutrudno delamo za rast božjega kraljestva. Vsem sodelavcem in sotrudnicam, vsem udeležencem prisrčen boglonaj!

Zum diesjährigen Dekanatstag am



Sylvère beim Vortrag



14. Oktober 2023 unter dem Motto „Missio“ waren alle Pfarren des Dekanats Ferlach nach Ludmannsdorf eingeladen, um sich konkret vom Auftrag Jesu: „Geht hinaus in die Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen“ ansprechen zu lassen. Dem Diözesandirektor der Missio, Pfarrer Dr. Sylvère Buzingo, ist es in berührender Weise gelungen, die Gäste mitzunehmen in seine Heimat Burundi und teilhaben zu lassen an seinem Lebens- und Glaubensweg als Teil der Weltkirche und als lebendiges Zeichen der Mission. Mit großer Überzeugungskraft und Begeisterung vermittelte er die kulturelle Vielfalt der Kirche und zeigte eine junge, wachsende und tanzende Gemeinschaft im Glauben trotz großer Armut auf. „Ich selbst bin heute als Priester hier, weil Mission wieder zu den Gebenden zurückkommt“, so Pfarrer Buzingo zum fruchtbringenden Einsatz des Engagements und der Hilfe. In der anschließenden Feier der Eucharistie teilte Pater Mag. Hanzej Rosenzopf, Leiter des Referates der Mission und Entwicklungszusammenarbeit, in der Festpredigt seine Erfahrungen und Eindrücke im Rahmen des Projektes „Initiativ Angola“ mit einem bewegenden Bericht und einem Glaubenszeugnis von Maria Hedenik, die heuer selbst in Angola war.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die zum Gelingen des Dekanatstages mit ihrem Einsatz und ihrer Hilfe beigetragen haben und besonders unserem Gastgeber, der Pfarre Ludmannsdorf, für die liebevolle Versorgung der Gäste und die Einladung zur Agape.



Anna und Sylvère



Messfeier



lie über Jesus erzählen – sei es durch ein Gebet oder ein Kreuzzeichen, welches wir gemeinsam mit den Kindern z.B. beim Mittagstisch machen.

Diese Missiomesse war auch eine Messe der Freude – man dankte dem Herrn, dass Sylvère Buzingo zum Pfarrprovisor ernannt wurde und mit 1.10.2023 eigenverantwortlich die Pfarre leitet. Rudi Koscher, Obmann des Pfarrgemeinderates gratulierte Sylvère zu dieser Aufgabe. Er bedankte sich bei Dechant Janko Krištof für die Leitung der Pfarre bis zum Oktober 2023. Sein Dank galt insbesondere jenen, die vieles dazu beitragen, damit wir eine schöne Pfarrgemeinschaft leben dürfen. Insbesondere dankte Rudi Stani Adlaßnig und Ingeborg Veratschnig sowie allen Messnerdiensten für die feierliche Gestaltung der Messen. Er gab einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr – wo uns eine Visitation, eine Firmung und auch der Beginn der Kirchenrenovierung bevorstehen. Gleichzeitig wurde die Bitte an den Pfarrgemeinderat, an die vielen Unterstützer und die Vereine ausgesprochen, weiterhin das Pfarrleben gemeinsam zu gestalten.

Weltmissions-Sonntag

Am Sonntag durften wir den Weltmissions-Sonntag feiern. Gleich zu Beginn der heiligen Messe nahm Pfarrprovisor Sylvère Buzingo Bezug auf diesen besonderen Sonntag und auf das Wort Missio und dessen Bedeutung „Weitergabe des Evangeliums“. Gleichzeitig war diese Messe auch eine Dankmesse für alle, die in der Pfarre mithelfen, das Evangelium weiter zu tragen. Einige der vielfältigen Aufgaben hat Sylvère hervorgehoben, obwohl es kaum möglich ist, die vielen einzelnen großen und kleinen Tätigkeiten einer Pfarre aufzuzählen. Jede Tätigkeit trägt dazu bei, das Gemeinsame zu gestalten. Im Jänner 2023 wurde Sylvère Buzingo vom Bischof zum Missionsdirektor der Diözese Gurk ernannt. Der persönliche Weg von Sylvère zeigt, wie er mit Hilfe der Mission die Ausbildung zum Priester absolvieren konnte.



Opfergabe

In der Predigt wurde deutlich, wie auch wir als Missionare an der Weitergabe des Evangeliums mitwirken können. Sei es durch eine Spende für Missio, damit die Arbeit fortgeführt werden kann, oder auch dadurch, dass wir in der Fami-



Ministranten verkaufen Missiosachen

Stani Adlaßnig richtete seine Worte in slowenischer Sprache an Sylvère und bezeichnete ihn umgangssprachlich als „fajmošter“ (Pfarrer). Besonders hervorgehoben hat er die Tatsache, dass Sylvère mit sehr viel Gefühl die Leitung der Pfarre übernommen hat und schätzt insbesondere seine Offenheit, mit der er den unterschiedlichen Aufgaben und Mitmenschen begegnet. Bürgermeister Josef Liendl brachte ebenfalls seine Grußworte vor, hob die Herzlichkeit und Energie des Pfarrers hervor, zeigte sich stolz, dass Sylvère zum Pfarrprovisor und zum Missionsdirektor ernannt wurde und stellte gleichzeitig

eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde in den Raum.

Anschließend wurden alle Mitarbeiter zu einer Agape in den Pfarrhof eingeladen, bei der die Möglichkeit bestand sich zu stärken und das gemeinsame Gespräch zu suchen. Vielen herzlichen Dank für diese schöne Einladung.

Misijonska nedelja

Zadnja nedelja je bila misijonska. Ob začetku svete maše je farni provizor Sylvère Buzingo opozoril na to posebno nedeljo in na besedo MISSIO, »oznanjevanje evangelija«. Maša je bila tudi zahvala vsem faranom in farankam, ki pomagajo, da posredujemo evangelij dalje. Sylvère je poudaril nekaj mnogolikih nalog, čeprav je skoraj nemogoče naštevati posamezne velike in male dejavnosti v fari. Vsaka dejavnost prispeva, da oblikujemo farno življenje skupno.

Januarja 2023 je naš škof imenoval Sylvère za ravnatelja MISSIO. Tu se vidi, kako to delo rodi sadeže. V osebni življenjski poti našega provizorja se kaže, kako so misijonarji prinesli evangelij v Burundi; tako je on mogel opraviti šolanje za duhovnika. V pridigi nam je naš dušni pastir postavil v zavest, kako tudi sami kot misijonarji, misijonarke moremo sodelovati pri oznanjanju evangelija. Naj bo to dar za MISSIO, da se delo lahko nadaljuje, pa tudi tako, da v družini pripovedujemo o Jezusu – naj bo z molitvijo, ali s križem, katerega naredimo skupno z otroki npr. pri južini.

Ta misijonska maša je bila tudi maša veselja – zahvalili smo se Gospodu in odgovornim v škofiji, da je bil Sylvère s 1.10.2023 imenovan za farnega provizorja; odtlej vodi župnijo v lastni odgovornosti. Rudi Koscher, predsednik župnijskega sveta, je čestital provizorju Sylvèru za to nalogo. Zahvalil se je dekanu Janku Krištofu za vodenje župnije do okrobra 2023. Zahvala je veljala predvsem tistim, ki veliko prispevajo, da moremo živeti lepo farno skupnost. Zahvalil se je zlasti Staniju Adlaßnigu in Inge Veratschnig ter vsem mežnarjem za slovesno oblikovanje maš. Na kratko je pogledal v drugo leto – ko nas čakajo vizitacija, birma in tudi začetek obnove v cerkvi. Obenem pa tudi prošnja župnijskemu svetu, številnim podpornicam pa podpornikom ter društvom, naj še nadalje skupno oblikujemo farno življenje. Stani Adlaßnig je v slovenski materinščini nagovoril provizorja Sylvèra in ga imenoval po domačem »fajmoštra«. Posebno je poudaril dejstvo, da je z velikim občutjem prevzel vodenje župnije; predvsem pa ceni njegovo odprtost, s katero se srečuje s številnimi nalogami ter soljudmi. Župan inž. Josef Liendl je tudi pozdravil dušnega pastirja in poudaril njegovo prisrčnost ter energijo; ponosen je, da je bil imenovan Sylvère za farnega provizorja in za ravnatelja MISSIO; zahvalil se je tudi za tesno sodelovanje z občino.

Navrh so bili vsi sodelavci ter sodelavke povabljeni na agapo v župnišče; tam so se lahko okrepcali in pa pogovarjali.

Iskrena hvala za to lepo povabilo.





Maria Waldesruh

Ministrantenwanderung

Am Samstag, dem **21.10.2023** haben unsere Ministranten gemeinsam eine schöne Wanderung unternommen. Es ging vom Pfarrhof los in Richtung Maria Waldesruh. Bei bestem Wetter und noch besserer Laune war es ein angenehmer Spaziergang, bei dem der Spaß für die Kinder und Jugendlichen nicht zu kurz kam. Am Ziel angekommen, gab es eine kleine „süße“ Jause und einige besinnliche Worte unseres Pfarrers.

Nach der kurzen Verschnaufspause machten wir uns weiter Richtung „Mr. Bean“, wo wir ein gemeinsames Mittagessen zu uns nahmen. Während auf das Mittagessen gewartet wurde, hatten die Ministranten sehr viel Spaß beim Kartenhäuserbau und beim Darten gemeinsam mit Pfarrer Sylvère. Gut gesättigt traten wir dann wieder den Weg Richtung Pfarre an, wo der Wandertag zu Ende ging.

Es war ein sehr schöner Tag. Alle hatten sehr viel Spaß und die Freude auf mögliche zukünftige Wanderungen war zu spüren.

Pohod za ministrante

V soboto, **21.10.2023**, so naši ministranti skupno molili na poti k Ovčičevi kapelci.

Medtem, ko so čakali na kosilo pri »Mr. Bean« so gradali hišice z kartami, ali pa so se pogovarjali na našim župnikom Sylverjem. Bil je zelo lep dan, vsi so se zelo dobro zabavali in se že veselijo na bodoče pohode.



Mittagessen



Gemeinsam am Weg

Vortrag Burundi Predavanje no Burundiju

Pfarrer Sylvère erzählt über seine Heimat



Gesangseinlage

Für diesen Sonntag-nachmittag lud unser Pfarrprovisor Sylvère Buzingo zu einem Vortrag über seine Heimat Burundi ein. Voll Freude begrüßte er das interessierte Publikum, das den Pfarrsaal bis auf den letzten Platz gefüllt hatte. Sein besonderer Gruß galt Anne aus der demokratischen Republik Kongo und Juri aus Klagenfurt. Sie eröffneten den Vortrag mit Gesang und Percussion. Sylvère bezeichnete sich selbst als eine „Frucht der Mission/Sad misijona“, die vor 125 Jahren von Europa aus über Tansania das Evangelium auch nach Burundi gebracht hat und seine Eltern erreichen konnte. Weil Sylvère immer wieder von Jesus erzählt wurde, wuchs in ihm das Interesse an einem Priesterseminar. Seinen endgültigen Entschluss Priester zu werden fasste er schließlich nach einem Gebet in der Kapelle der Ordensfrauen, die sich in der Nähe der ersten Kirche Burundis in Muyaga befindet. Er ist sehr dankbar dafür, dass ihm durch die Mission sein Weg ermöglicht wurde und er jetzt als Direktor der „Missio Kärnten“ etwas zurückgeben darf.

In seinem Vortrag, der von aufschlussreichen Bildern begleitet wurde, erklärte er die geographische Lage von Burundi, gab einen Überblick über die Entwicklung der politischen Situation, ermöglichte viele Einblicke in die Landschaft seiner Heimat und beleuchtete ebenso das Alltagsleben seiner Landsleute. Gewohnt wird in einfachsten Häusern, die zurzeit zum Teil bereits aus ungebrannten Ziegeln errichtet und mit einem Blechdach gedeckt werden, was bis vor geraumer Zeit noch nicht möglich war. Sehr erfreut zeigt sich Sylvère, dass das Projekt **„ein Dach über den Köpfen der Armen“** durch die hier in Köttmannsdorf entstandene Initiative

„Sonne/Zuba-Sonja“ ermöglicht wurde. Dadurch wird den besonders Armen Burundis ein großer Traum erfüllt.

Genauso bescheiden wie die Wohnverhältnisse ist auch die Ernährung. Bohnen, Reis, Kartoffel und Obst, dabei vor allem Bananen, dienen als Nahrungsgrundlage. Selbst die Blätter der Bohnen werden etwa wie Spinat verarbeitet.

Den Abschluss des Vortrages bildeten ein Danklied und ein Tanz, die in Burundi auch jede Messe abschließen. Gesungen und getanzt wurde von Anne und Juri. Anne hatte auch ein typisches Bohnengericht vorbereitet. Alle konnten davon kosten und so auch einen geschmacklichen Eindruck mit nach Hause nehmen.

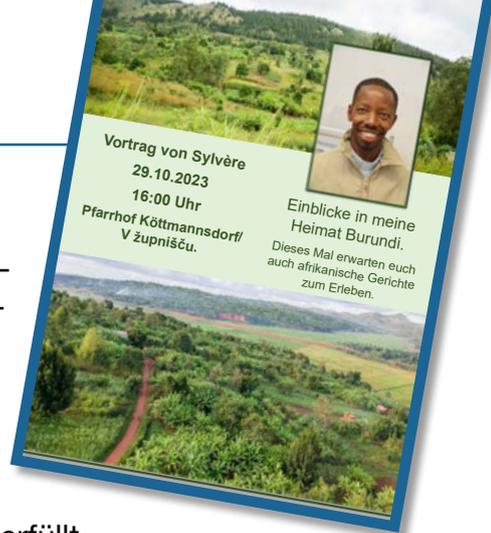


Essen wird vorbereitet

Danke, Sylvère, dass du uns deine Heimat vorgestellt hast. Die Pfarre wünscht dir viel Kraft und Freude für deine Tätigkeit als Pfarrprovisor und auch für deine Tätigkeit als Direktor der „Missio Kärnten“. Mögen viele deiner Pläne gelingen und auch dein Projekt „Sonne über Burundi“ weitergedeihen, damit du vielleicht mit dem Bau weiterer Häuser deinen Landsleuten Hoffnung und Zukunft schenken kannst!



Besucher



Unsere Verstorbenen

Die Liebe höret nimmer auf. (Korinther 13, 8)

Auch im Jahr 2023 sind uns viele Frauen und Männer in unserer Pfarrgemeinde vorausgegangen. Für uns Christen ist mit dem Tod nicht das Ende erreicht, sondern wir leben und sterben in der Hoffnung auf die Auferstehung. Abschied von geliebten Menschen zu nehmen, gehört wohl zu den schwersten Erfahrungen unseres Lebens.

Doch christliche Verabschiedungen, Begräbnisse oder Urnenbeisetzungen, wie sie in unserer Pfarre gefeiert werden, können Trauer und Schmerz lindern. In einem gemeinsamen Gebet, durch Reden über Verstorbene oder durch die musikalische Umrahmung der Trauerfeier ist der/die Verstorbene noch einmal mitten unter uns. Erinnerungen werden wach und Bilder werden lebendig – sie spenden Trost, Kraft und stärken die Zuversicht und das Vertrauen darauf, dass die/der Verstorbene bei Gott geborgen ist und bei ihm seine/ihre neue Heimat hat.



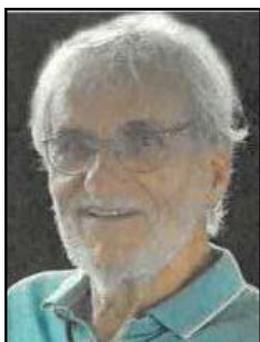
Brigitte Leutschacher
* 19.8.1954
† 6.1.2023



Renate Gheorghiu
* 14.1.1958
† 27.1.2023



Werner Grundnig
* 5.10.1936
† 30.1.2023



Edgar Friedrich
* 9.12.1943
† 16.2.2023



Pauline Michor
* 29.6.1931
† 2.2.2023



Gerhardt Uschnig
* 10.12.1948
† 13.2.2023



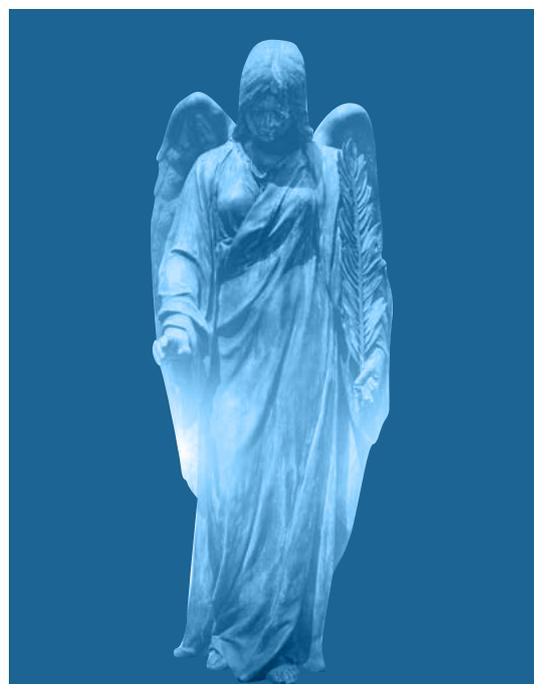
Willibald Begusch
* 26.5.1939
† 25.2.2023



Karin Pfarrmaier
* 24.11.1975
† 3.3.2023



Maria Krischner
* 8.12.1935
† 17.3.2023



*Tudi vi ste zdaj žalostni.
A spet vas bom videl in vaše
srce se bo veselilo in veselja
vam nihče ne bo vzel.*

(Janez 16,22)

*Ihr habt jetzt Traurigkeit,
ich werde euch aber
wieder sehen und euer
Herz wird sich freuen.*

Johannes 16,22



Hans-Gunther Moser
*11.9.1963
† 29.3.2023



Monika Hedenig
*15.2.1946
† 18.4.2023



Siegfriede Stossier
*13.7.1942
† 26.4.2023



Inge Reiter
*6.11.1968
† 9.6.2023



Erika Murolt
*17.7.1943
† 13.6.2023



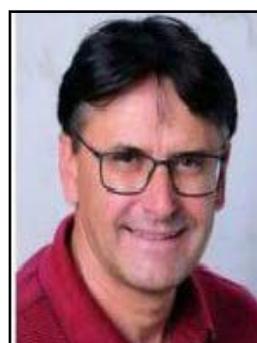
Sonja Doujak
*17.9.1955
† 15.7.2023



Ferdinand Kordesch
*22.9.1931
† 14.9.2023



Sopiie Stingler
*15.5.1933
† 8.10.2023



Joško Pack
*29.6.1966
† 16.11.2023



Albine Dolcic
*31.1.1930
† 6.12.2023

Allerheiligen / Vsi sveti 2023

In langjähriger Tradition wurde auch heuer wieder am Abend des Allerheiligentages der Verstorbenen des Zeitraumes 1. November 2022 bis 1. November 2023 bei einem Rosenkranzgebet gedacht. Während die Namen der Verstorbenen verlesen wurden, wurde für jede und jeden eine liebevoll gestaltete Kerze entzündet. Als Zeichen der Auferstehung und der Verbundenheit mit unseren Verstorbenen brannte auch die Osterkerze, und aufsteigender Weihrauch ließ das gemeinsame Gebet in den Himmel emporsteigen.

Das ewige Licht leuchte allen unseren lieben Verstorbenen! Gott lasse sie leben in seinem Frieden!

Bog daj vsem rajnim večni mir in pokoj. Naj živijo v svetlobi Božje Luči!



Gräbersegnung

Hubertusmesse

Der Überlieferung nach war **Hubertus** ein leidenschaftlicher Jäger. Als er einst auf der Jagd einem Hirsch mit einem leuchtenden Kreuz zwischen dem Geweih begegnete, bekehrte er sich zum christlichen Glauben. In allen Wesen erkannte er Geschöpfe Gottes und setzte sich hegend und pflegend für sie ein. Hubertus wirkte als **Bischof von Maastricht und Lüttich** und wurde zum **Schutzpatron der Jäger und Jägerinnen**. Zu seinem Gedenken wird rund um den Hubertustag (3. November) die Hubertusmesse gefeiert. Heuer fand diese am 12. November statt und zwar schon zum 19. Mal.

Pfarrprovisor Sylvère Buzingo nahm in seiner Predigt Bezug auf das Tagesevangelium und auf die Legende des Hl. Hubertus: Um die Stimme Gottes zu hören und zu erkennen, wann Gott uns begegnen möchte, müssen wir wachsam und vorbereitet sein.

Unter der Leitung von Thomas Travnik umrahmte die **Jagdhornbläsergruppe Köttmannsdorf** die feierliche Messe mit Parforcehornklängen, an der Orgel spielte Rose Kropfitsch.

Dem Gottesdienst wohnte auch das **Geburts- tagskind Anika** bei. Ihr zu Ehren wurde von Jugendlichen die 1. Lesung sowie eine Fürbitte vorgetragen, die Jagdhornbläsergruppe Köttmannsdorf ließ sie mit einem Geburtstagslied hochleben.

Dieser Dankgottesdienst der Jäger und Jägerinnen wurde mit großer Freude begangen. Die Hörnerklänge versetzten die Gottesdienstbesucher in eine festliche Stimmung und sie bedankten sich mit herzlichem Applaus.

Die Natur ist uns allen anvertraut. Wir müssen den Menschen und allen Geschöpfen mit Respekt und Wohlwollen begegnen, um das Gebot der Nächstenliebe zu verwirklichen und dem Beispiel des Hl. Hubertus zu folgen.

*Lass ab vom Bösen und tue Gutes;
suche Frieden und jage ihm nach!*
Ps 34, 15

Maša v čast sv. Huberta

Sv. Hubert je zavetnik lovčev in lovcev, saj je bil velik ljubitelj narave.

V nedeljo, 12. novembra 2023, so lovci v farni cerkvi v Kotmari vasi počastili god sv. Huberta. Z igranjem lovskih rogov so kotmirški rogisti polepšali slovesno sv. mašo, ki jo je obhajal provisor Sylvère Buzingo.

Hvaležni smo za dragoceno stvarstvo. Vsem ljudem ter vsem bitjem se moramo bližati s spoštovanjem in z dobrohotnostjo, da bi uresničevali zapoved ljubezni in sledili zgledu svetega Huberta.

*Ogibljivi se zla in delaj dobro,
išči mir in se zanj zavzemaj.*
Ps 34, 15



Jagdhornbläser beim Altar



Geselliges Beisammensein danach



Familienmesse und Vorstellung der Erstkommunikionskinder

Družinska maša in predstavitev otrok za prvo obhajilo

Am 05.11.2023 feierte unsere Pfarrgemeinde die Familienmesse, in welcher sich die **Erstkommunikionskinder des heurigen Jahres der Gemeinschaft der Pfarre vorstellten**. Der Gottesdienst wurde mit musikalischen und schwungvollen Liedern umrahmt, welche die Erstkommunikionskinder selbst sangen. Alle, die in der Pfarre mitarbeiten und natürlich auch das Team der Erstkommunikionskinder, freuen sich auf ein schönes und erfolgreiches Vorbereitungsjahr.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Messbesucher und Besucherinnen zum **Pfarrkaffee** eingeladen. Während die Eltern Kaffee und Kuchen bei einem gemütlichen Beisammensein genossen, freuten sich die Kinder über das von Katharina Köfer und Anna Čimžar betreute Zeichnen und Basteln. Auch das Versteckenspielen mit dem Pfarrer machte großen Spaß. Es war sehr schön zu erleben, wie sich die **Generationen in der Gemeinschaft** wohlfühlten. Die **Erstkommunikionskinder** sind für die gesamte Gemeinde in der Kirche auf Fotos zu sehen, welche auf einer **wunderschönen hölzernen Tafel** angebracht sind. Die Pfarrgemeinde bedankt sich herzlich an

dieser Stelle bei **Gottfried Ternjak**, der die Tafel herstellte und der Pfarre schenkte. Ebenso **herzlichen Dank** allen, welche das Zustandekommen dieser besonderen Messe möglich gemacht haben.



5. novembra 2023 je naša župnija obhajala družinsko mašo, pri kateri so se župnijski skupnosti predstavili letošnji prvoobhajanci. Mašo so spremljale glasbene in živahne pesmi, ki so jih zapeli prvoobhajanci sami. Od nedelje dalje so **otroci** prvega obhajila vidni tudi vsej skupnosti v cerkvi v obliki **fotografij** na lepi leseni plošči.

Po maši so bili vsi udeleženci maše in obiskovalci povabljeni na farno kavo, ki so jo z veseljem sprejeli. Medtem, ko so starši v prijetnem združitvi uživali ob kavi in pecivu, so otroci uživali v risanju in ustvarjanju. Prvoobhajanci so še posebej uživali v igri

skrivalnic z duhovnikom. Zelo lepo je bilo, da smo lahko doživeli skupnost, ki **zdrružuje generacije**.

Iskrena **hvala** vsem, ki so sodelovali pri organizaciji tega praznika.



Team mit Erstkommunikionskindern

Vorstellung unserer Firmlinge

Der erste Adventssonntag markierte nicht nur den Beginn der besinnlichen Zeit, sondern auch einen bedeutsamen Moment für unsere Pfarrgemeinde – Vorstellung unserer Firmlinge. Jeder einzelne Firmling hatte die Gelegenheit, sich mit seinem Namen vorzustellen.

Ein besonderes Highlight dieser heiligen Messe war die musikalische Umrahmung durch das Quintett der Musikschule Rosental und unserem Kirchenchor. Die harmonischen Klänge und beeindruckenden Darbietungen des Quartetts zusammen mit den ergreifenden Gesängen des Chors verliehen der Firmvorstellung eine unvergleichliche Atmosphäre und sorgten für eine klangvolle Begleitung, die die Herzen der Anwesenden berührte.

Nach der heiligen Messe lud der Pfarrgemeinderat zum monatlichen Pfarrkaffe in den Pfarrhof ein, wo wir gemeinsam das Zusammensein pflegten. Es war ein Moment des Teilens und der Verbundenheit, der die Werte von Gemeinschaft und Nächstenliebe in unserer Pfarrgemeinde unterstrich.

Der Auftakt in die Adventszeit war somit nicht nur ein festlicher Beginn, sondern auch ein Zeichen des gemeinsamen Glaubens und der spirituellen Vorbereitung. Es war ein Tag, der uns alle daran erinnerte, dass die Adventszeit eine Zeit des Gebens, der Hoffnung und des Miteinanders ist – ein wundervoller Beginn dieser besonderen Zeit im Jahr.

Predstavitev naših birmancev

Prva adventna nedelja je bila pomemben trenutek za našo župnijo - predstavitev birmancev, ki so se imeli priložnost predstaviti s svojimi imeni. Posebno vzdušje svete maše je ustvarilo glasbeno spremljanje kvinteta glasbene šole Rosental in cerkvenega zbora. Glasbeni nastop je obogatil predstavitev birmancev in ganil srca prisotnih. Po maši smo se zbrali na farni kavi v župnišču, kjer smo skupaj negovali druženje. To je bil trenutek povezanosti, ki je poudaril vrednote skupnosti in medsebojne ljubezni v naši župniji. Začetek adventnega časa je bil priložnost za versko in duhovno pripravo. Bil je dan, ki nas je spomnil na čas dajanja, upanja in sobivanja - čudovit začetek tega posebnega obdobja v letu.



Quintett der Musikschule Rosental



Eltern und Paten



Gruppenfoto mit Sylvère



Zu Ehren der Hl. Barbara / Schutzpatronin der Bergleute und Nothelferin

Am 4. Dezember ist der Gedenktag der Hl. Barbara. Da sie neben der Hl. Margaretha die zweite Patronin der Filialkirche St. Margarethen ist, wird ihr zu Ehren in der Filialkirche traditionell eine „Barbaramesse“ mit Segnung der Barbarazweige gefeiert.

Heuer wurde bereits am Sonntag, dem 3. Dezember 2023, zu einer adventlichen Begegnung eingeladen. Diakon Stani Adlaßnig zelebrierte den **Wortgottesdienst**. Gemeinsam mit seiner Enkelin Vanessa brachte er den Gläubigen in einer szenischen Darstellung den Brauch der Barbarazweige anschaulich nahe, zur Vertiefung wurde von Ursula Modritsch die Legende der Hl. Barbara vorgetragen. Die stimmungsvolle Atmosphäre wurde durch die musikalische Umrahmung des Bläserensembles der Musikschule Rosental unter der Leitung von Thomas Travník verstärkt.

Nach der **Segnung der Barbarazweige** bedankte sich Diakon Stani Adlaßnig bei allen, die zu dieser besinnlichen Feier beigetragen haben und lud alle Gläubigen zur anschließenden **Agape** ein. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei offenem Feuer wärmten sich alle gerne mit Tee und Glühwein wieder auf und stärkten sich mit Frankfurter Würstel, Reindling und Keksen. Ein herzliches Dankeschön dem Pfarrgemeinderat für die wohlthuende Gastlichkeit.

Die Hl. Barbara weigerte sich ihren christlichen Glauben aufzugeben und starb den Märtyrertod. **Der Brauch, am Barbaratag Kirschzweige ins Wasser zu stellen**, geht der Legende nach darauf zurück, dass ein verdorrter Zweig, den Barbara im Gefängnis hegte, genau an



ihrem Todestag aufblühte. Im Blick darauf fand sie Trost und sagte: „Du schienst tot, bist aber aufgeblüht zu schönem Leben. So wird es auch mit meinem Tode sein. Ich werde zu neuem, ewigem Leben aufblühen.“

In den Blüten der Barbarazweige leuchtet uns das Leben entgegen.

V čast sv. Barbare Zavetnica rudarjev in pomočnica v sili

4. decembra goduje sveta Barbara, mučenka iz prvih krščanskih stoletij, ki je pri nas zelo češčena, saj je zavetnica podružnice Šmarjeta.

Letos je bilo že v nedeljo, 03. decembra 2023, **bogoslužje posvečeno prazniku sv. Barbare**. Diakon Adlaßnig je poudaril, naj nam je sv. Barbara vzor in spodbuda. Ob koncu je **blagoslovil sveže rezano veje**, se zahvalil vsem, ki so prispevali k lepemu praznovanju in povabil na **agapo**.

Sveži cvetovi so v adventnem času **znamenje upanja**. Če na Barbarin dan postavimo češnjeve vejice v vazo, bodo te malo pred božičem zacvetele kot simbol novega življenja, ki se rodi sredi mrzle zime.



Agape

54. Nikolausaktion Pfarre Köttmannsdorf

Am 6. Dezember gedenken wir des Heiligen Nikolaus von Myra.

Nikolaus wurde um 280 n. Chr. in Myra, einer Stadt in der heutigen Türkei, geboren. Der Heilige Nikolaus war der Überlieferung nach ein barmherziger und nächstenliebender Mensch. Eine Vielzahl von Legenden und Geschichten berichten von selbstlosem Handeln und frommen Taten des Bischofs.

Er ist Vorbild christlicher Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft, er ist Schutzpatron der Kinder.

Von der Legende des Bischofs, der arme Kinder beschenkte, leitet sich bis heute der Brauch ab, dass der Hl. Nikolaus am 5. Dezember, am Vorabend seines Gedenktages, von Haus zu Haus zieht, die Kinder besucht und ihnen gute Gaben mitbringt.

Auch heuer besuchten in unserer Pfarre 8 Boten des heiligen Nikolaus mit Engeln 49 Familien mit über 100 Kindern.

Wie in den vergangenen Jahren zogen die Boten des heiligen Nikolaus mit ihren Begleiter*innen in die Kirche ein, wo sie durch unseren Pfarrer Sylvère den Segen und eine Aussendung zugesprochen bekamen, Frieden und Freude am Beispiel des Heiligen Bischof Nikolaus in die Familien mit Kindern zu bringen.

Die ausgesandten Nikolos kehrten erfüllt mit Freude in den Pfarrhof zurück, erzählten mit Begeisterung, wie herzlich sie in den Familien aufgenommen wurden. Mit den Engeln verbrachten wir einen schönen Abend im Pfarrhof bei einem gemeinschaftlichen Abendessen. Die Stimmung und die Generationen verbindende Gemeinschaft von Nikolaus und Engeln war sehr schön.

Vielen lieben Dank an die Akteure von Nikolaus und Engel, die gemeinsam unterwegs waren. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die bei den Vorbereitungen dieser schönen und traditionellen Nikolausaktion im Vorfeld mitgeholfen haben und auch für die Bewirtung der Boten von Nikolaus und ihren Engeln gesorgt haben – ich danke Max Tschemernjak, Rudolf Koscher und Gerti Rettl. Nicht zu vergessen, Susi und Franziska, **DANKE** für das großartige Schminken der Nikolos.

Wir freuen uns, wenn die Aktion weiterhin mitgetragen wird und vor allem, wenn neue jüngere Boten vom Nikolaus im nächsten Jahr dazu kommen.

Miklavževanje v župniji Kotmara vas

Kot vsako leto se 6. decembra spomnimo svetega Miklavža. Na predvečer se podajo „angeli“ in „Miklavži“ v farovž, da od tod obišejo otroke po celi vasi. Preden se podajo na domove, je Miklavžem ter angelom daroval žegen naš župnik v farni cerkvi. Otroci so se zelo veselili obiska.

Ob tej priložnosti se zelo zahvalimo vsem, ki že leta ali tokrat prvič sodeluje, da omogočijo to lepo navado, **BOG LONAJ!**



Ambrosiusmesse

Nach Vorbereitung mit Hr. Pfarrer Sylvère Buzingo, ein paar Tage vorher, fand am Samstag, dem 9. Dezember 2023, die Ambrosiusmesse in der Pfarrkirche Köttmannsdorf statt. Der Bienenzuchtverein Köttmannsdorf gedenkt an diesem Tag seines Schutzpatrons, des Heiligen Ambrosius und seiner verstorbenen Mitglieder und dankt für das abgelaufene Jahr.

Predigt, Lesung und Fürbitten drückten die Sorge um die Gefährdung der Umwelt und Tiere aus. Nach der Messe wurden kleine Präsente mit Lebkuchen und Kerzen gesegnet und an die anwesenden Besucher*innen verteilt - gleichzeitig wurden diese zur anschließenden Agape in den unteren Pfarrsaal geladen, wo auch die Weihnachtsfeier des Bienenzuchtvereines mit den noch verbliebenen Gästen stattfand.

Der Bienenzuchtverein bedankt sich bei allen Gästen für die großzügigen freiwilligen Spenden und wünscht allen Freunden des BZV ein glückliches, gesundes neues Jahr 2024.

Maša v čast sv. Abroziju

V soboto, 9. decembra, je dušni pastir Sylvère Buzingo daroval mašo v čast svetemu Ambroziju. Bučelarji se spominjajo svojega zavetnika ter rajnih članov in se zahvaljujejo za preteklo leto. Žebrali smo tudi za zdravo naravo ter za živali. Po blagoslovu lectov in sveč so bili vsi povabljeni v župnišče na agapo ter božičnico bučelarjev. Hvalo za darove. Srečno novo leto 2024.



Sylvère im Gespräch



Gäste bei der anschließenden Agape



Rorate

Die „Rorate-Gottesdienste“ früh am Morgen bei Kerzenschein und besonderer musikalischer Umrahmung schenken uns Wärme und Licht. Diese besondere Atmosphäre weckt in uns die Vorfreude auf das Fest der Liebe und die tiefe Sehnsucht nach dem Licht der Welt, Jesus Christus. In der Zeit vom 16.-22.12.2023 wurden die traditionellen Rorate - Messen gefeiert. Die Atmosphäre, in der nur von Kerzenlicht erleuchteten Kirche und die unterschiedlichen Beiträge der mitgestaltenden Musik- und Gesangsgruppen ließen die Messbesucher ein besinnliches Zugehen auf Weihnachten erleben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben!

Anschließend wurden alle Frühaufsteher zu einem herzhaften Frühstück in den Pfarrhof eingeladen. Vielen Dank dem Rorate-Team sowie allen Spendern, die zum leiblichen Wohl der Gottesdienstbesucher beitrugen.

Svitne

V adventnem času se srečamo pri zgodnji jutranji adventni maši, da bi luč upanja zasijala v naših srcih in pregnala temo. Svitne nam omogočajo dobro duhovno in versko pripravo na božične praznike. Petje in molitve nam pomagajo skozi temo do luči in prebujajo globoko hrepenenje po luči sveta, Jezusu Kristusu.

Od 16. do 22. decembra 2023 so potekale tradicionalne svitne - zgodnje jutranje adventne maše. Vzdušje v cerkvi, ki je bila osvetljena le s svečami, ter različni prispevki glasbenih in pevskih skupin, ki so mašo harmonično sooblikovali, so udeležencem in udeleženkam omogočili mirno pripravo na božič. Vsem, ki ste prispevali, se iskreno zahvaljujemo!

Po maši pa bo pripravljen zajtrk za vse v farovžu.

Srčna zahvala da se lahko tako lepo pripravljamo na Božje rojstvo in lahko doživamo duhovno in vzajemno skupnost.



Singkreis



Wanderbuam



Jagdhornbläser



*Michael und Kerstin
Janesch*



*Franz Tatschl mit
Mundharmonika*

Singkreis Köttmannsdorf singt für den guten Zweck

Jedes Jahr, knapp vor dem Heiligen Abend, hält der gemischte Chor Singkreis Köttmannsdorf sein Benefizkonzert in der Pfarrkirche ab. Dieses fand am 16. Dezember 2023 statt. Im Programm stehen traditionell sowohl Kärntner Weihnachtslieder als auch geistliche Chorliteratur, ergänzt durch Texte, passend zur Weihnachtszeit. Heuer waren hier „gedachte Momentaufnahmen rund um die Heilige Familie“, gelesen von Ingrid Offner, zu hören. Als Gastchor wirkte das Männer-Doppelquintett „Wänderbuam“ mit. Der gemeinsame Chorleiter Horst Moser präsentierte mit seinen Sängerinnen und Sängern einen abwechslungsreichen Liederreigen, welcher die Zuhörerschaft auf das Fest einstimmte. Die gesamten Einnahmen von 650,- Euro wurden an die Aktion „Kärntner in Not“ überwiesen. Vielen Dank für alle Zuwendungen!

Singkreis Köttmannsdorf poje za dober namen

Mešani pevski zbor Singkreis Köttmannsdorf vsako leto tik pred božičnim večerom v župnijski cerkvi priredi dobrodelni koncert. Letos ta je potekal 16. decembra. Program tradicionalno vključuje koroške božične pesmi in sakralno zborovsko literaturo, ki jo dopolnjujejo besedila, primerna božičnemu času. Letošnji program je vključeval "spominske utrinke Svete družine", ki jih je prebrala Ingrid Offner. Kot gostujoči zbor je

SINGKREIS KÖTTMANNSDORF

SINGkreis
 KÖTTMANNSDORF
 www.singkreis-k.at

PASSIONS KONZERT

MITWIRKENDE:
SINGKREIS KÖTTMANNSDORF

SPRECHERIN:
INGRID OFFNER



FREIWILLIGE SPENDE!

FR, 22. MÄRZ, 19h

PFARRKIRCHE KÖTTMANNSDORF



sodeloval moški dvojni kvintet "Wänderbuam". Skupni zborovodja Horst Moser in njegovi pevci so predstavili pester program pesmi, ki so občinstvo spravile v praznično razpoloženje. Celo ten izkupiček v višini 650 evrov je bil namenjen akciji "**Korošci v stiski**". Iskrena hvala za vse prispevke!



Advents- und Vorweihnachtszeit

Die Kapelle "Maria Waldesruh" entstand wahrscheinlich in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts, an der Stelle, wo ein Holzkreuz an die Legendenbegebenheit in den Anfangsjahren des 19. Jahrhunderts erinnerte. Nach einer Idee von Rudi Petermann und Herbert Guttenbrunner wurde in den Jahren 2012/2013 mit Einwilligung und Unterstützung des Kapelleninhabers Josef Miksche die Kapelle renoviert. Seit dieser Zeit wird ebenfalls nach einer Idee von Rudi Petermann und Herbert Guttenbrunner die vorweihnachtliche „Laternenwanderung“ ausgehend von Tschachoritsch durchgeführt.

So auch am **17. Dezember 2023**. Die Teilnehmer*innen versammelten sich vor Einbruch der Dunkelheit bei Rudi Petermann in Tschachoritsch und gingen in einer „Laternenprozession“ zur Kapelle, wo sie auf die aus Preleibl kommenden „Laternenwanderer“ trafen. In der Kapelle brannten Fackeln und ein wärmendes Feuer. Pfarrprovisor Sylvère Buzingo ging auf die Bedeutung von Advent und Weihnachten ein und erteilte abschließend den Segen.

Bei der anschließenden Agape verspürte man das Nahen der Weihnacht. Möge diese Laternenwanderung noch lange erhalten bleiben.

Adventna in predbožična sezona

Po zamisli Rudija Petermanna in Herberta Guttenbrunnerja je bila kapelica s soglasjem in podporo lastnika kapelice Josefa Mikscheja v letih 2012/2013 obnovljena. Rudi Petermann in Herbert Guttenbrunner sta takrat prišla na idejo predbožičnega "sprehoda z laternami", ki se je začne v Čahorčah.

Tudi letos je ta spet potekal: **17. decembra 2023**.

Udeleženci in udeleženske so se pred mrakom zbrali pri Rudiju Petermannu v Čahorčah in se z "lampijonsko procesijo" odpravili do kapelice, kjer so se srečali z drugimi "lampijonskimi pohodniki", ki so prišli iz Preblja. V kapelici so prižgali

bakle in ogenj za ogrevanje.

Župnik Sylvère Buzingo je spregovoril o pomenu adventa in božiča ter podelil zaključni blagoslov. Med agapo, ki je sledila, je bilo čutiti bližajoči se božič. Naj se ta sprehod z laternami še dolgo nadaljuje,



Sylvère und Gutenbrunner vorm Christbaum bei Maria Waldesruh



Laternenprozession



Krippenspiel in der Pfarrkirche

Am Nachmittag des **24. Dezembers** präsentierten die Firmlinge ein Krippenspiel in unserer Pfarrkirche. Unter der musikalischen Leitung von **Jacqueline Polka** und ihren Musikschülern von der **Musikschule Vielseitenklang** wurde die Aufführung zu einem besonderen Erlebnis.

Der zauberhafte Klang der Orgel, dargeboten von Mathias Köfer, umrahmte den Beginn und das Ende des Krippenspiels.

Die Kirche war, wie es Tradition ist, bis zum letzten Platz gefüllt.

Christmette

Um 22.00 Uhr wurden wir eingeladen, die Christmette in unserer Pfarrkirche gemeinsam zu feiern. Sehr viele Gläubige sind dieser Einladung nachgekommen und haben die Messe mitgetragen. Ein besonderer Dank gebührt dem Kirchenchor, der die Messe feierlich musikalisch umrahmte. Am Ende der Messe wurde das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ auf Deutsch und auf Slowenisch in einer nur vom Kerzenlicht erleuchteten Kirche gemeinsam gesungen. Es war ein sehr schöner Abschluss der Christmette.

Otroška božičnica v farni cerkvi

24. decembra popoldne so birmanci in birmanke v naši župnijski cerkvi predstavili igro o Jezusovem rojstvu. Pod glasbenim vodstvom Jacqueline Polka in njenih učencev in učenk iz glasbene šole Vielseitenklang je bila predstava zelo posebno doživetje.

Čarobni zvok orgel, na katere je igral Mathias Köfer, je čudovito zaokrožil začetek in konec igre.

Cerkev je bila že tradicionalno napolnjena do zadnjega kotička.



Engel liest vor

Polnočnica

Ob 22.00 smo bili povabljeni k skupni božični maši v naši župnijski cerkvi. Številni verniki in vernike so sprejeli to povabilo in se pridružili maši. Posebna zahvala velja cerkvenemu pevskeму zboru in organistu Mathiasu Köferju, ki sta poskrbela za praznično glasbeno spremljavo maše. Ob koncu maše smo v cerkvi, ki je bila osvetljena le s svečami, skupaj zapeli pesem "Tiha noč, sveta noč" v nemškem in slovenskem jeziku. To je bil zelo lep zaključek božične maše.





Pferdesegnung am Hof der Familie Gasser in Trabesing

Bereits zum zwanzigsten Mal fand heuer am Stefanietag die traditionelle Pferdesegnung am Hof der Familie Gasser in Trabesing statt. Es waren 14 Pferde und rund 100 Besucher:innen bei dieser schönen Veranstaltung.

Für die Besucher:innen gab es bei der anschließenden Agape reichlich Verpflegung. Pfarrer Sylvère Buzingo und Diakon Stani Adlaßnig freuten sich, dass sie diese Segensfeier abhalten durften.



Reiter warten auf den Segen

Blagoslovitev konjev na kmetiji družine Gasser v Trabesinjah

Že dvajsetič je letos na dan svetega Štefana na kmetiji družine Gasser v Trabesinjah potekal tradicionalni blagoslov konj. Na tem čudovitem dogodku je bilo 14 konj in približno 100 obiskovalcev.

Obiskovalci so se lahko okrepčali z bogatimi dobrotami.

Župnik Sylvère Buzingo in diakon Stani Adlaßnig sta bila vesela, da sta lahko opravila ta obred blagoslovitve.



Herr Gasser und Pfarrer



Sylvère und Stani bei der Pferdesegnung



Krippenandacht Rotschitzen

Am traditionellen Termin, dem Stefanitag, fand um 15.30 Uhr die Rotschitzner Krippenandacht statt. Die Rotschitzner Initiatoren und Pfarrprovisor Sylvère Buzingo konnten auch heuer rund 70 Besucher*innen begrüßen. Martin Dumpelnik hat sich bei allen bedankt, die mitgeholfen hatten, diese Krippenandacht vorzubereiten. Ein besonderer Dank ging an Sylvère Buzingo für die Mitgestaltung dieser schönen traditionellen Andacht. Dankbar zeigte sich Martin Dumpelnik für die musikalische Umrahmung der Feier durch Jacqueline Polka. Gleichzeitig lud Martin die Besucher*innen ein, auch Messfeiern in der Pfarrkirche Köttmannsdorf zu besuchen. Ausgeklungen ist die Andacht mit „Stille Nacht, heilige Nacht“. Nach der stimmungsvollen Andacht wurden die Gäste mit Maroni, Tee und Glühmost zum geselligen Zusammenbleiben motiviert.



Sylvère und Martin Dumpelnik mit Ministranten

Pobožnost pri jaslicah 2023

Na tradicionalni dan, dan svetega Štefana, se je ob 15.30 uri odvijala pobožnost pri naravnih jaslicah na Ročici. Martin Dumpelnik se je zahvalil vsem, ki so pomagali pri pripravi te jaslične pobožnosti. Je bila namenjena Sylvèru Buzingu za pomoč pri organizaciji tega čudovitega tradicionalnega bogoslužja. Martin Dumpelnik se je tudi zahvalil za glasbeno spremljavo, za katero je poskrbela Jacqueline Polka. Martin je hkrati povabil obiskovalce in obiskovalke, naj se udeležijo tudi maše v župnijski cerkvi v Köttmannsdorfu.

Pobožnost se je končala s pesmijo "Tiha noč, sveta noč".

Po prijetni pobožnosti so bili gostje povabljeni k druženju ob kostonju, čaju in kuhanem moštu.



Jacqueline Polka und Ministranten



Sternsingeraktion

Gemeinsam für
unsere Welt

Wir sagen für jeden Euro

–

nämlich € 11.067,80 mal –
Danke, Hvala, Merci!

Danke, dass Sie mithelfen
die Welt ein Stück besser
zu machen!

38 Köttmannsdorfer Kinder und Jugendliche machten sich am 4. und 5. Jänner auf den Weg, Spenden für Hilfsprojekte in Guatemala zu sammeln.

Unsere 38 Kinder und ihre Begleiter*innen waren somit Teil der **größten Sammelaktion** Österreichs, woran 85.000 Sternsinger bundesweit teilnahmen. Der Beitrag, der damit in Guatemala in den Bereichen Kinder- und Umweltschutz getätigt werden kann, ist nicht nur finanzieller Natur. Es zeigt unsere Solidarität, unseren Respekt und unsere **Nächstenliebe** für die Kinder und die Natur in Amazonien.

Mit 10 Kindergruppen und einer Erwachsenengruppe wurden die rund 1.500 Haushalte in allen Ortschaften in Köttmannsdorf abgeklappert.

Mit drei Liedern - eines davon in slowenischer Volkssprache-, dem Bittspruch und dem Dankspruch im Gepäck, gingen Caspar, Melchior und Balthasar von Haus zu Haus und ließen ihre schönen Stimmen erklingen.

Jedem Haus wurde der Segen „**Christus Mansionem Benedicat**“ („Christus segne dieses Haus“) überbracht. Mit gesegneter Kreide oder dem Aufkleber „20-C+M+B-24“ wurde der **Segen für das neue Jahr** symbolisch angebracht.

Am 6. Jänner – dem Dreikönigstag – feierten wir traditionellerweise die Sternsingermesse. Ehrengäste waren auch hier die Sternsingerkinder und die Erwachsenengruppe unter der Leitung

von Horst Moser, die den Gottesdienst neben der Orgel musikalisch umrahmten.

Nachdem am 6. Jänner auch die Missio Priestersammlung stattfindet, sprach Missio-Referentin Anna Maria Sedlmaier in der Predigt über das Licht Jesu, das auf der ganzen Welt strahlt und Menschen anziehen soll, das Priesteramt als ihre Berufung zu leben.

Nach der Messe wurden die Sternsinger mit ihren Begleiter*innen in den Pfarrhof auf ein Mittagessen eingeladen, wo ihnen für ihr großes Engagement gedankt wurde.

Die gut funktionierenden Strukturen, das breite Netzwerk und die große Beliebtheit der Sternsingeraktion in Köttmannsdorf verdanken wir **Karin Pfarrmaier**. Sie hat ein starkes Fundament errichtet, auf dem wir aufbauen können. Ihr Wirken lebt weiter und ihr Geist begleitete uns von der ersten Probenstunde an. Auch wenn wir Karin weiterhin schmerzlich vermissen, danken wir Gott dafür, dass sie uns als Engel beiseite stand.



Besonderen Dank verdienen weiters:

- Die zwölf Begleiter*innen, die ihr Auto, ihre Zeit und ihre Fürsorge zur Verfügung stellten
- Die 18 Gastgeber*innen, die die Gruppen mittags verköstigten
- Gerti Rettl, die als Küchenfee die Sternsinger mit ihren Begleiter*innen nach getaner Arbeit mit einer zünftigen Frittatensuppe stärkte
- Martina Marko und Birgit Köfer, die mit ihrer Sorgfalt für die Gewänder verantwortlich waren
- Maxi Tschernjak, der mit seiner Erfahrung und seiner Tatkraft die Vor- und Nachbereitungen unterstützte
- Sonja Lodron und Michaela Auer-Welsbach, die als Team die heurige Aktion organisierten

Sie möchten der Dreikönigsaktion spenden?

Gerne unter: **Katholische Jungschar Kärnten/ Dreikönigsaktion**
IBAN: AT67 3900 0001 0114 4286

bljenost akcije treh kraljev v Kotmari vasi smo zaslužni Karin Pfarrmaier, ki nas je lani za vedno zapustila. , Zahvaljeni pa so bili tudi spremljevalci, gostitelji, kuharica Gerti Rettl, podporniki, kot je Maxi Tschernjak, ter odgovorni za obleko Martina Marko in Birgit Köfer in za organizacijo, Sonja Lodron in Michaela Auer-Welsbach.

Vaš dar lahko prenakažete tudi na bančni račun Akcije treh kraljev - Katholische Jungschar Kärnten/ Dreikönigsaktion
IBAN: AT67 3900 0001 0114 4286



Gruppenfoto

Trikraljevska akcija

38 otrok in mladih iz naše fare je 4. in 5. januarja v okviru trikraljevske akcije zbiralo daritve za Gvatemalo. Prispevki so namenjeni otrokom in varstvu okolja. V Kotmari vasi je 1 500 gospodinjstev obiskalo 10 skupin otrok in ena skupina odraslih. Trije kralji so s pesmijo voščili ljudem zadovoljstvo in srečo v novem letu. 6. januarja smo obhajali mašo, kjer je tudi referentka Missio, gospa Anna Maria Sedlmaier poudarila delo Missio po vsem svetu. Za dobro delujoče strukture, široko mrežo in veliko prilju-



Erwachsenengruppe mit Pfarrer

Trauungen/poroke

Binder Marcus	Goritschnig Christoph Martin	Knees Martin Siegfried	Jakobitsch- Gruzei Christoph
Schiefer Dagmar	Neubauer Lisa	Habenicht Sara	Jakobitsch- Gruzei Kathrin Gudrun

*Gott ist die Liebe, und wer
in der Liebe bleibt, der bleibt
in Gott und Gott in ihm.*
1. Johannes 4,16b



*Bog je ljubezen, zato tisti,
ki živi v ljubezni, živi v Bogu
in Bog živi v njem.*
1 Janezovo pismo 4,16b

Taufen / krsti 2023

*Blühe dort, wo du
gepflanzt bist!*
Franz von Sales

Cvetite tam, kjer ste posajeni!
sv. Frančišek Saleški

Glantschnigg Florian Martin
Eberhard Theresa
Liendl Lorenz
Liendl Helena Susanne
Liendl Sophia Maria
Aichholzer Lian
Slamanig Elena
Zussner Sophia Paulina
Marketsch Thomas
Habermann Luna-Rose



Taufe Helena und Sophia



Wir freuen uns, Sie in Form des **Halbjahresberichtes von Juli 2023 bis zum 6. Jänner 2024** über das Geschehen in der Pfarre zu informieren

Ich lade Sie dazu ein, zu **lesen, zu betrachten und zu staunen**, was uns gemeinsam auf dem Weg im pfarrlichen Leben im vergangenen Halbjahr möglich wurde. Wir freuen uns Ihnen auch weiterhin Informationen im nächsten Pfarrblatt zu übermitteln. Daher sind wir für Spenden, die Sie uns für die Erstellung des Pfarrblattes übermitteln, sehr dankbar. Sie können das ganz bequem mit einer Überweisung an unser **Konto: IBAN:AT 96 3948 7000 0030 9732**, Verwendungszweck: **Spende Jahresbericht** erledigen oder wenn Sie dies lieber persönlich machen, können Sie die Spende auch gerne in unserem Pfarrsekretariat abgeben.

Wir danken Ihnen sehr.

Ihr Seelsorger Sylvère

Z veseljem vas obveščamo o dogajanjih in prireditvah v župniji v obliki **polletnega poročila od julija 2023 do 6. januarja 2024**.

Vabim vas, da **preberete, razmislite in se navdušite** nad tem, kar smo v zadnjih šestih mesecih skupaj dosegli na poti župnijskega življenja. Veselimo se, da vam bomo v naslednjem župnijskem listu še naprej zagotavljali informacije. Zato smo vam zelo hvaležni za vse prostovoljne prispevke, ki nam jih boste poslali za pripravo župnijskega glasila. To lahko storite priročno z nakazilom denarja na naš račun: **IBAN:AT 96 3948 7000 0030 9732**, namen: **Letno poročilo – prostovoljni prispevek**. Če pa to raje storite osebno, lahko prispevke oddate tudi v naši župnijski pisarni.

Najlepša hvala.

Vaš župnik Sylvère

Unsere Sponsoren / Naši sponzorji

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung - Iskrena zahvala za podporo!

Familie Mutschlunig
St. Gandolf 5
9071 Köttmannsdorf
Tel. 0 42 20/22 60
E-Mail: gh.puschlunig@aon.at



Familienbetrieb in ruhiger, sonniger Lage

Kunsteisbahnen • Tennisplätze • Komfortzimmer • WLAN
gutbürgerliche Küche • Familienfeiern • Hochzeiten
Urlaub auf dem Bauernhof • Produkte aus eigener Landwirtschaft

rad SPORT
PETERMANN
9071 Köttmannsdorf
Telefon: 04220/2042
www.aero-action.com

DR. FRIESSNEGGER
Dr. Thomas Friessnegger (Arzt für Allgemeinmedizin)
Dr. Elke Egger-Friessnegger (Wahlärztin für Allgemeinmedizin)
Primus-Lessiak Weg 1 9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220/20272 / E-Mail: info@dr-friessnegger.at

Dr. Lorenz Schellander
Facharzt für Urologie und Andrologie

Bahnhofplatz 4/1 Tel: 04242-24704
9500 Villach

Wahlarzt aller Kassen
Ordination nach telefonischer Terminvereinbarung!

DAS BAUUNTERNEHMEN MIT PERFEKTION

G-BAU
GLABONJAT GMBH
MOBIL 0664 - 322 50 87
9071 KÖTTMANNSDORF TSCHACHORITSCH 62

PETER **ANGERER**
SPENGLEREI - DACHDECKEREI
Flachdachsicherungen. Reparaturen aller Art
St. Gandolf 44 - A-9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220 / 26 1 21 - Fax: DW 9 - Mobil: 0676 / 721 35 8
www.spenglerei-angerer.at - office@spenglerei-angerer.at

zt Dipl.-Ing. Miklautz ZT – Gesellschaft m.b.H.
stattl. befugter und beideter Zivilingenieur für Bauwesen
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Bahnhofstraße 24/2
Tel.: +43 463/500499 – E-Mail: office.di.miklautz@a1business.at

WOPI GRABSTEINE STEINMETZBETRIEB
> EINFASSUNGEN > RENOVIERUNGEN
> INSCRIFTEN > URNENPLATTEN
FRIEDENSGASSE 17 • 9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERRSEE
FHJ. MARCO FOTOPREINIGUNG
TEL.: 0463 / 31 86 52

GO-MOBIL
FÜR SIE UND DIE REGION
KÖTTMANNSDORF | MARIA RAIN
0664/603 603-9071 9161

Ein herzliches **DANKESCHÖN** unseren GO-MOBIL®-Partnern und Fahrgästen!
Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre GO-MOBIL® mit Ihrer Unterstützung!

GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

22 Jahre
LANES & KÄRNTEN
Kärnten Live
www.go-mobil.at

Ein Abschied. Ein Licht.
V slovo zasije luč.



Bestattung Kärnten
7050 193
office@bestattung-karnten.at
www.bestattung-karnten.at

BESTATTUNG KÄRNTEN

hitreise.at

Regionalwärme GRUPPE
Energie im Dialog mit der Natur



Marktgemeinde **Köttmannsdorf**



familienfreundliche gemeinde

e programm für energieeffiziente gemeinden

gesunde gemeinde

www.koettmannsdorf.at

DER KREATIVE MAPPEN- UND HÜLLENPROFI

NIMARO ARZTMANN GMBH

- Transparente Werbeartikel und Mappen
- Ringbücher, Ordner und Register
- Mappen aus Kunststoff und Karton
- Ablage- und Hängesysteme und Mappen
- Diverse Steichhölzer und Kollektionshalter
- Alle Artikel mit Sonderdruck und in Sonderanfertigung möglich

A-9071 Köttmannsdorf, Am Platz 8-9, Tel. +43(0)4220/ 2281-0 Fax +43(0)4220/2572, www.nimaro.at, office@nimaro.at

Ingenieurbüro **ebner** GmbH



HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA - SANITÄR - u. ALTERNATIVE ENERGIE
Beratung - Planung - Herstellung/Überwachung

MITGLIED DES FACHVERBANDES

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt
Tietzen Str., Tel. 04220 / 2286 Fax DW 20
office@ib-ebner.at / www.ib-ebner.at

SEHER
Gasthaus - Gostilna
Tel. +43 4228 2087
pauli.seher@gmail.com

JOHANNES SOMMER
Haus- & Gartenservice
Service & Dienstleistungen rund ums Haus
St. Margarethen 2 | 9071 Köttmannsdorf
Tel: 0664 50 12 733 | www.sommer.lbw.at



Innenausbau Peter Mente
Dachgeschoss- und Trockenausbau
Trennwände – Akustikwände
Büroausbau (Decken und Wände)
Mineralfaserdecken jeder Art
Gipskartondecken
Umbau Bäder
Leichte Maurer- und Verputzarbeiten
Haufeinfahrten – Pflasterungen
Tschrestal 4, 9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220-3197, Fax: 04220-26157
Mobil: 0664-1318592
Email: innenausbau-mente@aon.at



IHR INSTALLATEUR & FACHMARKT

SHM HEIZUNG PUMPE SANITÄR LÜFTUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
HERR FILIPIC FELIX
SHM GMBH
LODINGASSE 28
9020 KLAGENFURT
Tel: 0463 22 7 44
E-Mail: shm@heizung-santax.at
Web: www.shm-heizung-santax.at

GROSSE BÄDERAUSSTELLUNG 3D-PLANUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 7.30 - 17.30 • SA 7.30 - 12.00



Brennholz
Forstpflanzen
Fischerei

Forstverwaltung Hollenburg
9161 Maria Rain
Tel: 04227-84011



SEHER
Essen auf Rädern & Catering/Partyservice
T: 0660 / 2147870
E: marko.seher@gmail.com



OGRIS RAUMAUSSATTUNG-MALEREI

SIEGFRIED OGRIS
Malermeister

INKU FACHSPARTNER

9170 Ferlach
Waagstraße 6
Tel.: 04227 / 2714
Fax: 04227 / 33 70
Mobil: 0664 / 131 48 70
E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at



Vorschau/ Pregled

Feber – Juli/februar – julij 2024

Feber / februar

Datum	Tag / dan	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
02.02	Freitag/Petek, 17:00, Darstellung des Herrn (Licht-Messe) 18: 00, Gospodovo darovanje (sveta maša)	Eucharistische Anbetung / Evharistično češčenje Hl. Messe+ Kerzensegnung /Sveta maša + bлагослов sveč	Pfarrkirche Köttmannsdorf / Župnijska cerkev Kotmara vas
03.02	Samstag/Sobota, 18:00	Hl. Messe mit Blasiussegen / sveta maša z Blaževim žegnom	Pfarrkirche Köttmannsdorf / Župnijska cerkev Kotmara vas
04.02	Sonntag/Nedelja, 9:00	Familienmesse + Pfarrkaffee +Blasiussegen Družinska maša + farna kava + Blažev žegen	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
09.02	Freitag /Petek, 15:00-17:00	Kinderfasching mit Jacqueline Polka Otroški pust z Jacqueline Polka	Pfarrhof Köttmannsdorf/ Župnišče Kotmara vas
11.02	Sonntag/ Nedelja, 9:00	Hl. Messe + Segen der Paare zum Valentinstag / Sveta maša + blagoslov parov za valentinovo	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev
14.02	Mittwoch/Sreda, 18:00	Hl. Messe mit Aschekreuz / Sveta maša s pepeljenjem	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
18.02	Sonntag/Nedelja, 9:00 Uhr/ura	Familien-Fasttag / družinski postni dan	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
21.02	Mittwoch/Sreda, 17:00	Kreuzweg anschließend Hl. Messe/Križev pot, navrh sveta maša	Pfarrkirche Köttmannsdorf Župnijska cerkev Kotmara vas
23.02	Freitag/Petek, 17.00-23.00	Dekanatstreffen der Firmlinge / Dekanijsko srečanje birmancev	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
28.02	Mittwoch /sreda, 17.00	Kreuzweg+ Hl. Messe/ St Margarethen / Križev pot+ sveta maša, Šmarjeta	Filialkirche St. Margarethen / Podružnica Šmarjeta

März / marec

Datum	Tag / dan	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
01.03	Freitag/Petek 17:00 18:00 18:00-21:00	Eucharistische Anbetung Herz-Jesu-Messe 4. Treffen Firmlinge/ Evharistično češčenje. Maša v čast Srcu Jezusovemu, 4. srečanje birmancev	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
02.03	Samstag/Sobota 10:00-12:00	4.Treffen EK-Kinder/ 4. srečanje prvoobhajancev	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
03.03	Sonntag/Nedelja 9:00	Familienmesse+Pfarrkaffee Družinska maša + far. kava	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
06.03	Mittwoch/Sreda 17.00	Kreuzweg + Hl.Messe/ Križev pot + sveta maša	Filialkirche St. Gandolf/ Podružnica Šentkandolf
13.03	Mittwoch/Sreda, 17.00	Kreuzweg+ Hl. Messe/ Križev pot + sveta maša	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
15.03	Freitag, 15:00-17:00 18:00-21:00 Uhr	Suppe to go 5.Treffen/ Firmlinge	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
16.03	Samstag/Sobota, 9:00- 13:00	Osterbasar/ Velikonočni bazar	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
17.03	Sonntag/Nedelja, 9:00-13:00 15:00	Gottesdienst + Osterbasar Dekanatskreuzweg/ Dekanijski križev pot	Dekanat Ferlach/ Dekanija Borovlje
18.03	Montag/Ponedeljek, 18:00	Fest des Dornengekrönten Hauptes/Praznik s trnjem kronane glave	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas

20.03	Mittwoch/Sreda, 17.00	Kreuzweg +Hl. Messe/ Križev pot + sveta maša	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
21.03	Donnerstag/Četrtek	Palmweihe im Pfarrkindergarten/ Blagoslov prajteljnov v farnem otroškem vrtcu	Kindergarten, Pfarre Köttmdf./ Otroški vrtec, Župnija Kotm. vas
22.03	Freitag/Petek, 8:00	Schulgottesdienst (Ostern)/ Šolarska maša (Velika noč)	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
23.03	Samstag/Sobota, 10:00-12:00	5. Treffen EK-Kinder (Kreuzweg mit EK-Kindern) /5. sreč. prvoobhajancev	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
24.03	Palmsonntag/Cvetna nedelja, 9:00	Hl. Messe +Prozession mit Kindern (Pfarrkirche)/ sv. maša + procesija z otroki (farna cerkev)	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
27.03	Chrisam-Messe Krizmena maša	Dom zu Klagenfurt Stolnica v Celovcu	Klagenfurt/ Škofija Celovec
28.03	Gründonnerstag/Veliki četrtek 10:00 Uhr 18:00 Uhr	Ministrantenprobe/vaje za ministrante Liturgie mit Fußwaschung/ Liturgija z umivanjem nog	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
29.03	Karfreitag/Veliki petek 10:00 15:00 18:00	Ministrantenprobe/vaje za ministrante Kreuzweg, Pfarrkirche/ Križev pot, farna cerkev Liturgie/Liturgija	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
30.03	Karsamstag/Krstnica 6:00-15.00 16:00 18:00	Feuer- und Speisensegnung/Blagoslov vode in jedi Ministrantenpr./vaje min. Auferstehungsfeier/ Vstajenje	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
31.03	Ostersonntag/Velika noč 9:00	Hochamt Auferstehung des Herrn/Slovesna vstajenjska maša	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas

April

Datum	Tag / dan	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
01.04	Ostermontag/Velikonočni ponedeljek, 9.00	Hl. Messe/Maša	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
2.-4.04	Dienstag-Donnerstag	Keine Hl. Messe	
05.04	Erster Freitag/Prvi petek, 18:00 19:00	Anbetung/Češčenje Herz-Jesu-Messe/Maša v čast Srcu Jezusovemu	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
07.04	Sonntag/Nedelja 9:00 11:00	Familienmesse+Tauferneuerung der EK-Kinder+Pfarrkaffee Družinska maša + krstna obnova za prvoobhajance Ausflug der Firmlinge nach Maria Saal/Izlet birmancev h Gospe Sveti	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
21.04	Sonntag/Nedelja 10.00	Firmung, Bischof Marketz/ Birma, škof Marketz	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
26.04	Freitag/Petek 19:00	Wortgottesdienst, St. Margarethen/ Besedno bogoslužje, Šmarjeta	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas

Mai /Maj

Datum	Tag / dan	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
03.05	Freitag/Petek 18:00	Eucharistische Anbetung + Herz-Jesu-Messe/Evharist. češč. + maša v čast Srcu Jez.	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
05.05	Sonntag/Nedelja, 9:00	Familienmesse + Pfarrkaffee Družinska maša + farna kava	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas

09.05	Donnerstag/Četrtek 9:00	Christi Himmelfahrt Feldmesse am Sportplatz mit Mitwirkung der Musikschule / Vnebohod, maša na športnem igrišču, sodeluje Glasbena šola	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
16.05	Donnerstag/Četrtek 8:00-14:00	Familienwandertag des Pfarrkindergartens/ Družinski pohod farnega otr. vrtca	Kindergarten, Pfarre Köttmdf./ Otroški vrtec, Župnija Kotm. vas
25.05	Samstag/Sobota 10:00-12:00	Generalprobe EK-Kinder/ Generalka za prvoobhajance	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
26.05	Sonntag/Nedelja 9:00	Fest der Erstkommunion/ Prvo sveto obhajilo	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
29.05	Mittwoch 19:00 Uhr	Hl. Messe mit Abschluss der Maiandachten/Sv. Maša, sklep šmarnic	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
30.05	Donnerstag/Četrtek 9:00	Fronleichnam mit Pfarrfest Rešnje Telo, farni praznik	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas

Juni /Junij

Datum	Tag / dan	Veranstaltung / prireditev	Veranstalter / prireditelj
02.06	Sonntag/Nedelja 9:00	Familienmesse mit afrikanischem Gesang, ohne Pfarrkaffee Družinska maša z afriškimi petjem, brez farne kave	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
07.06	Freitag/Petek 18:00	Eucharist. Anbetung anschließend Herz-Jesu-Messe/Evharist. češčenje + maša v čast Srcu Jezusovemu	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
20.06	Donnerstag/Četrtek	Dank- und Segensandacht für die Schule angehenden Kinder v. Kindergarten / Zahvalna pobožnost otroškega vrtca.	Kindergarten, Pfarre Köttmdf./Otroški vrtec, Župnija Kotm. vas
21.06	Freitag/Petek 8:00	Schulgottesdienst VS/ Šolarska maša	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
28.06	Freitag/Petek 19:00	Wortgottesdienst, St. Gandolf/Besedno bogoslužje, Šentkandolf	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas

Juli /Julij

Datum	Tag / dan	Veranstaltung / prireditev	Veranstalter / prireditelj
05.07	Freitag/Petek 18:00	Anbetung +Herz-Jesu-Messe Češčenje + maša Srce Jezusovo	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
12.07	Freitag/Petek	Ausflug der Jugendlichen nach Ljubljana/ Izlet mladih v Ljubljano	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
21.07	SonntaNedelja 9:00	Kirchtag St. Margarethen Agape/ Semenj Šmarjeta, agapa	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
23.07	Dienstag/Torek 9:00-18:00	Kinder- und Jugendtag/ Otroški in mladinski dan	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
24.07	Mittwoch/Sreda 9:00-18:00	Kinder- und Jugendtag/ Otroški in mladinski dan	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas
26.07	Freitag/Petek 19:00	Wortgottesd.Köttmdf Besedno bogoslužje	Pfarrkirche Köttmannsdorf/ Župnijska cerkev Kotmara vas

28.7 – 24.08:

Urlaub von Sylvère / Dopust našega dušnega pastirja Sylvèra.

Pfarrbüro Farna pisarna

Montag / ponedeljek: 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch / sreda: 08.30 – 11.30 Uhr

Seelsorgestunden / Svetovalne ure: Mittwoch / sreda:
09:00 bis / do 12:00 (Pfarrprovisor Sylvère Buzingo)
oder nach Vereinbarung / ali po dogovoru

Wenn der Pfarrhof nicht besetzt ist – Erreichbarkeit von Pfarrprovisor Sylvère Buzingo –
T: 0676 87 72 54 56, E: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.at



Ansprechpartnerin
im Sekretariat:
Maria Niemitz

Gottesdienstzeit Božje službe

Sonntag / nedelja: 09.00 – Hl. Messe / Sv. maša

Montag / ponedeljek: 18.00 – Rosenkranz / Rožni venec
(Sommerzeit / poleti 19:00 Uhr)

Dienstag-Donnerstag / torek-četrtek: 18.00 – Hl. Messe / Sv. maša
(Sommerzeit / poleti 19:00 Uhr)

Jeden Samstag / vsako soboto 18.00 Uhr Hl. Messe / Sv. maša
(Sommerzeit / poleti 19:00 Uhr)

Änderungen in der Wochenankündigung / Spremembe v tedenskem oznanilu

Jeden 1. Freitag im Monat (Herz Jesu-Freitag) /Vsak 1. petek (srce Jezusovo)

18.00 – Hl. Messe / sv. maša (Sommerz / Poleti: 19.00)

17.00 – Anbetung und Beichte / vedno češčenje in spovedovanje

Kontakt / Stik

Pfarrprovisor: Dr. Sylvère Buzingo

Kirchenstraße 8, 9071 Köttmannsdorf / Kotmara vas

Tel: 04220/ 22 06

Mobil: 0676-8772 5456

E-Mail: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/koettmannsdorf

